

# swissherdbook **bulletin**



## Swiss Expo – Weltelite in Genf

*Zucht*

**Herdebuch- und Mitglieder-  
bestand**

*Stallfenster*

**Vom Absetzen bis zur  
Abkalbung**

# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



AVANCE



Kenmore Apprentice **AVANCE** ET RED BLF CVF BYF CDF  
Kingboy-APPRENTICE x Delta-MRS DELTA VG86 x McCutchen-VALENTINE EX90

Seine ersten Kälber begeistern. AVANCE ist mit 1'586 ISET einer der höchsten Red Holstein-Stiere. Hervorragende Milchleistung, positive Fett- & Eiweisswerte sowie super Exterieur und 130 in Funktionalität & Fitness.

GA 12.19	KK: AE	100	115	130
ITP	126	[Progress bar]		
IPL	142	[Progress bar with arrow]		
IFF	130	[Progress bar]		
66 B%	M: +1'877 kg	F: +87 kg / +0.13%	E: +73 kg / +0.12%	



SEISME



Höven Holsteins **AVATAR** ET RED BYF CVF CDF

High Octane-ARMY x Awesome-SPECIAL VG87 x Ladd P-SHANIA EX92 x Redman-SEISME EX97 2E

Früher High Octane-Army-Sohn aus der 3-fachen Royal Winterfair und 2-fachen World Dairy Expo Grand Champion Blondin Redman SEISME EX97 2E.

GA 12.19	KK: AB	100	115	130
ITP	140	[Progress bar with arrow]		
Euter	138	[Progress bar with arrow]		
Nutzungsdauer	137	[Progress bar with arrow]		
65 B%	M: +734 kg	F: +22 kg / -0.09%	E: +33 kg / +0.10%	



BROKER-PP



Born-P **BROKER-PP** RED POS BLF CVF CDF

Battlecry-BORN P x Blue P-ROXY 232 P x Sympatico-ROXY 846 VG87 x Super-ROXY EX90

Homozygot hornlos & nicht aus Embryotransfer! Viel Milch (+1'775kg) mit sehr hohen Fett- (+0.43) & Eiweiss-% (+0.15). Ideal für Käseremilchproduzenten und Milchroboterbetriebe.

GA 12.19	KK: AB	100	115	130
IPL	145	[Progress bar with arrow]		
Nutzungsdauer	132	[Progress bar with arrow]		
Geburtsablauf Tö.	121	[Progress bar]		
63 B%	M: +1'775 kg	F: +110 kg / +0.43%	E: +72 kg / +0.15%	



## Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Sind Sie gut ins neue Jahr gestartet? Haben Sie für das Jahr 2020 hochgesteckte Pläne oder Ziele? Ich weiss nicht wie es Ihnen geht, aber als Landwirt und Viehzüchter muss ich mich immer wieder Herausforderungen stellen. Wobei es solche gibt, die ich beeinflussen kann und solche, die ich einfach hinnehmen muss.

Dieses Jahr wird aber vor allem politisch zur Herausforderung. Mit der Trinkwasser- und der Pestizidinitiative stehen zwei Anliegen zur Debatte, die der Schweizer Landwirtschaft ihre Hauptaufgabe, die Lebensmittelproduktion, entziehen wollen. Es wird eine grosse Herausforderung sein, die erreichte Nachhaltigkeit unserer aktuellen Landwirtschaft den Stimmbürgern darzulegen. Dies vor allem auch, weil die Presse von einer objektiven Berichterstattung weit entfernt ist.

Nehmen wir diese Herausforderung gemeinsam an. Zeigen wir, dass unsere tägliche Arbeit auf dem Betrieb von sehr viel Respekt gegenüber Natur und Tier geprägt ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Viehzüchterinnen und Viehzüchter, viele spannenden Herausforderungen im Jahr 2020!

Markus Gerber,  
Präsident swissherdbook



Swiss Expo – Weltelite in Genf  
ab Seite: 36



BILDER: CELINE OSWALD

Vom Absetzen bis zur Abkalbung  
ab Seite: 14



Herdebuch- und Mitgliederbestand  
ab Seite: 6

## Inhalt

### Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

### Zucht

- 6 Herdebuch- und Mitgliederbestand
- 8 Basiswissen Zuchtwertschätzung
- 11 QM-Schweizer Fleisch

### Stallfenster

- 14 Tiergesundheit – Absetzen bis Abkalbung
- 22 Betriebsporträt
- 26 Tiergalerie

### swissherdbook

- 28 Einladung zur 130. ordentlichen Delegiertenversammlung
- 29 Verwaltung
- 31 Ehrungen

### Treffpunkt

- 34 Beständeschauen 2019
- 36 Swiss Expo Genf
- 44 Expo Swissgenetics
- 46 26. Berner Junior Expo
- 48 Junior Bulle Expo 2019
- 51 4. Altjahresschau
- 52 Kurzmeldungen/LBE-Touren
- 54 Züchterkamera

### Service

- 59 Wichtigste Zahlen/ Herdebuchbestand 2019
- 60 Agenda
- 62 Impressum

ROTAVER Composites AG  
Kunststoffwerk | CH-3432 Lützelbühl  
Telefon 034 460 62 62  
Telefax 034 460 62 63  
info@rotaver.ch | www.rotaver.ch

**ROTA  
VER**

## Die Meistgekauften

Ø = 4.0 m  
V = 250 m<sup>3</sup>

Tier & Technik  
Halle 9.1  
Stand 9.1.34

Wir bieten nicht Lösungen auf Papier, wir realisieren sie!  
ROTAVER, Ihr kompetenter Partner für die Zukunft!

Der einzige Kunststoffsilobauer mit geprüften Laminaten

Mit uns vermeiden Sie  
Lücken: **kompetent  
beraten!**

**agrisano**



Salat Lollo rot | © Agrisano

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Kontaktieren Sie  
Ihre Regionalstelle  
in Ihrer Nähe:



SWISS   
**herdbook**  
SINCE 1890

*Strick-Fleecejacke  
Winteraktion*

*25% Rabatt  
CHF 49.00  
statt CHF 65.00*

*Profitieren Sie  
noch bis am  
31. März 2020 von  
unserer einmaligen  
Winter-Aktion!*

*Nur  
solange  
der Vorrat  
reicht*

**Bestellung / Auskunft:**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | CH-3052 Zollikofen | swissherdbook.ch  
T +41 31 910 61 11 | info@swissherdbook.ch | Whatsapp 079 409 95 13

## INSERATE BULLETIN

# Ohne Streuverlust werben



COLLAGE: CELINE OSWALD

Profitieren Sie von der einmaligen Homogenität, die Leserinnen und Leser der Mitgliederzeitschriften „swissherdbook bulletin“ und „CHbraunvieh“ mit Ihren wertvollen Produkten und Dienstleistungen anzusprechen.

Erzeugen Sie Aufmerksamkeit, ganz ohne Streuverlust, bei knapp 25'000 Milchviehprofis. Im neuen Mediaplan 2020 finden Sie die verschiedenen Werbemöglichkeiten mit den Erscheinungsdaten und Tarifen.

Ihr Ansprechpartner:

Simon Langenegger

Mobile: 079 568 49 58

E-Mail: lasim-inserate@gmx.ch 

*Simon Langenegger*

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
mediadaten milchviehkombi 2020

## GEWINNER WETTBEWERB


## Schönstes Titelbild 2019



Auch beim diesjährigen Wettbewerb um das schönste Titelbild 2019 der Zeitschrift „swissherdbook bulletin“ ging ein klarer Gewinner hervor. Das Titelbild der Ausgabe Nr. 4/19 setzte sich, mit 40 zusätzlichen Stimmen, vor das zweitplatzierte Titelbild des Heftes Nr. 5/19 auf den ersten Platz. Das Podest komplett macht das Titelbild Nr. 8/19.

Die glücklichen Gewinner sind ausgelost und lauten wie folgt:

- Sandrine Christen, Roches  
Preis: swissherdbook Gilet
- Monika Zihlmann, Escholzmatt  
Preis: swissherdbook Kapuzenjacke
- Jonas Aeschlimann, Trub  
Preis: swissherdbook Taschenmesser


swissherdbook gratuliert den Gewinnern recht herzlich und bedankt sich bei allen Einsendern fürs Mitmachen. 

*Celine Oswald*

## ZUCHTFAMILIENSCHAUEN

# Anpassung Bewertung

Die Zuchtfamilien-schauen 2020 stehen vor der Tür und die Anmeldefrist ist am 1. Februar abgelaufen. Das Bewertungssystem für die Zuchtfamilien besteht aus einem Leistungsteil (anhand der Tierdaten berechnet) und einem Teil Exterieur (auf den Betrieben geschätzt).

Für das Jahr 2020 hat die Verwaltung von swissherdbook eine leichte Anpassung des Teils Leistung vorgenommen. Neu werden bei den Leistungspunkten die Rassendifferenzen aus dem Berechnungsmodell, mit Einbezug einer mathematischen Konstante, nach Rasse korrigiert. Dieses Vorgehen ist ähnlich wie bei der Berechnung der Basisdifferenzen in der Zuchtwertschätzung. Eine weitere Anpassung betrifft die Familien, welche zum zweiten Mal aufgeführt werden. Falls die Leistungspunktzahl bei der Stammkuh schlechter sein sollte als bei der ersten Auffuhr, was in den meisten Fällen zutrifft, werden die Leistungspunkte für die Mutter aus der ersten Auffuhr übernommen. Für das Resultat der zweiten Auffuhr sind somit eher die Nachkommen zuständig. 

*Alex Barenco*

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) →  
zuchtfamilien



BILD: SWISSHERDBOOK

HERDEBUCH- UND MITGLIEDERBESTAND

# Der Strukturwandel hält weiter an

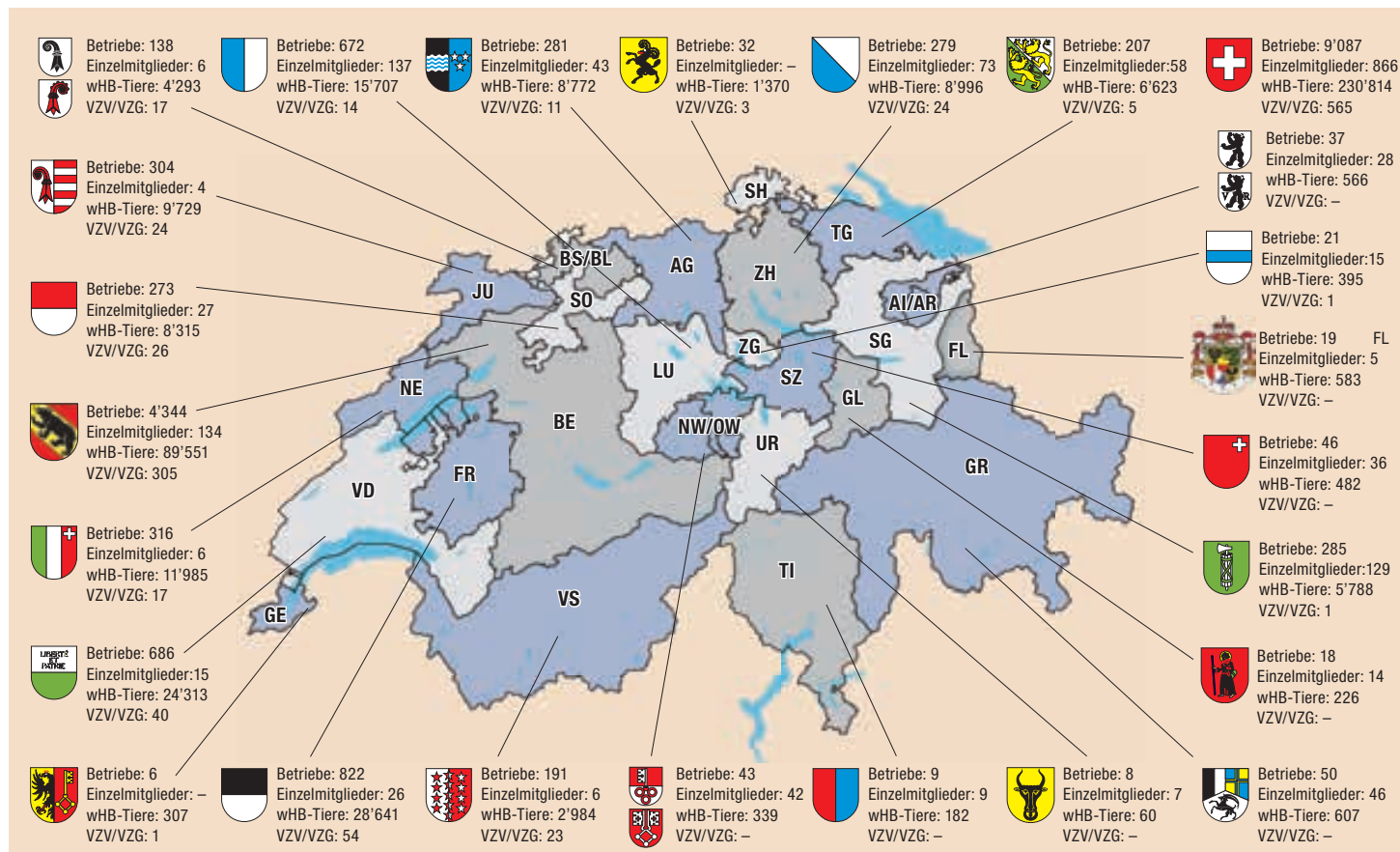
Per 30. November 2019 wurden die Mitglieder- und Herdebuchbestände ausgezählt. Der Herdebuchbestand ist aufgrund des Strukturwandels sinkend.



BILD: CELINE OSWALD

Positiv ist, wie im Vorjahr, die Zunahme des Bestandes bei der Rasse Montbéliarde.

Grafik: Mitgliederstruktur swissherdbook, 30.11.2019



Der Strukturwandel macht sich auch in diesem Jahr bei den Herdebuch- und Mitgliederzahlen stark bemerkbar. swissherdbook zählte per 30. November 9'087 aktive Züchter; dies sind 184 Züchter weniger als im Vorjahr. Diese Züchter sind 565 (-10) Viehzuchtvereinen und -genossenschaften angeschlossen. Eine Zunahme um 41 Betriebe gibt es bei den Einzelmitgliedern. 866 Einzelmitglieder sind swissherdbook angeschlossen.

### HERDEBUCH

Stark rückläufig sind die Herdebuchbestände. 230'814 weibliche und 1'326 männliche Herdebuchtiere wurden am Stichtag gezählt. Dies bedeutet für die weiblichen Herdebuchtiere eine Abnahme um 4'246 Tiere und eine Abnahme bei den Stieren von 45 Stück. Positiv ist, wie im Vorjahr, die Zunahme bei der Rasse Montbéliarde (+216 Tiere). Eine leichte Abnahme verzeichnen die Rassen Simmental (-165) und Swiss Fleckvieh (-901). Gross ist die Abnahme der

Red Holstein-Herdebuchtiere (-5'155), ein Teil beruht wiederum auf der Verschiebung zu den schwarzen Holstein-tieren (+1'739).

Auch in diesem Jahr gab es Kantone, welche erfreulicherweise an Herdebuchtieren zulegen konnten. Dies sind wiederum die Kantone St. Gallen, Thurgau, Graubünden und auch der Kanton Luzern. Weiterhin sinkend sind die Bestände im Kanton Bern (-2'841) und in den Westschweizer Kantonen Jura, Neuenburg und Waadt.

Sandra Staub-Hofer

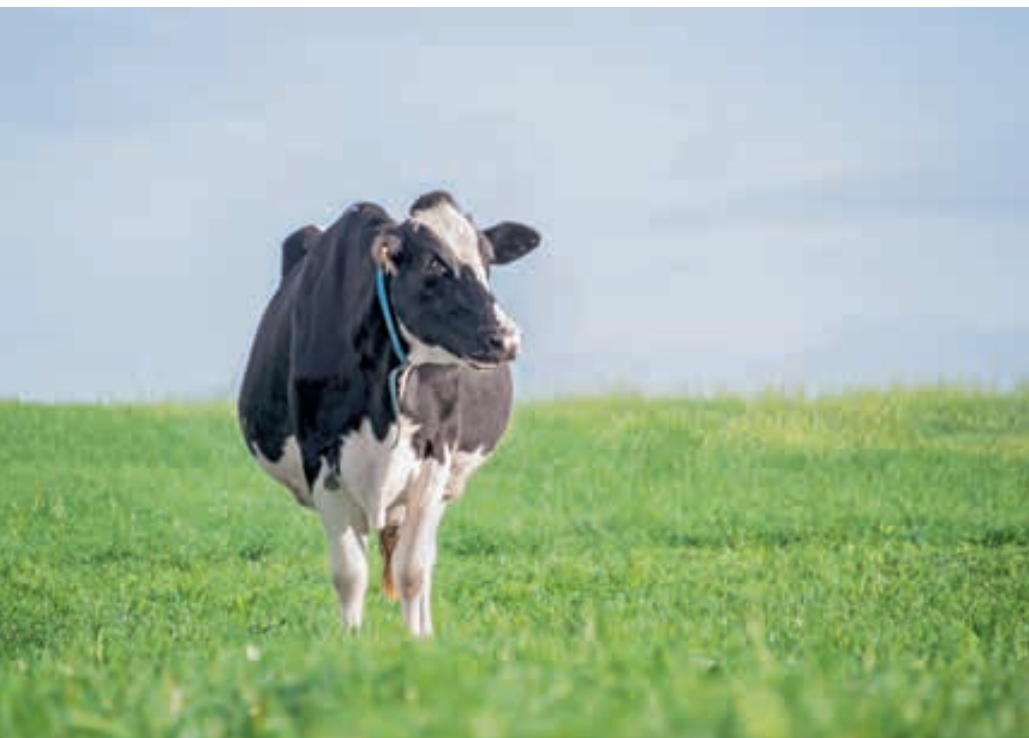
Die Tabellen „Herdebuch- und Mitgliederbestand“ und „Herdebuchbestand nach Rassen und Kantonen“ finden Sie im **Serviceteil** und unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **jahresstatistik**

## BASISWISSEN ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

# Zuchtwerte zur Verbesserung der Fitness

Für eine wirtschaftliche Milchproduktion in Zeiten ständig ändernder Rahmenbedingungen werden Fitnessmerkmale immer wichtiger. Wie können diese Merkmale, trotz tiefer Erblichkeit, züchterisch verbessert werden?



Die Eignung einer Kuh oder eines Stiers als Elterntier kann nur anhand des Zuchtwertes beurteilt werden.

Mit unseren heutigen Zuchtentscheidungen wird bestimmt, mit welchen Tieren wir künftig Milch produzieren werden. Mit Vorteil richten wir daher unsere Zuchtziele auf die künftigen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen aus und selektie-

ren die Elterntiere anhand von dem, was sie auch wirklich an ihre Nachkommen weitergeben.

## GRUNDLAGE ZUCHTWERT

Um möglichst gute Zuchtentscheidungen zu treffen, braucht es also ein Kriterium, anhand dessen potenzielle Elterntiere

bewertet und rangiert werden können. Aus zwei Gründen ist es eine schlechte Idee, diese Bewertung mittels der gemessenen Leistung der Elterntiere zu machen:

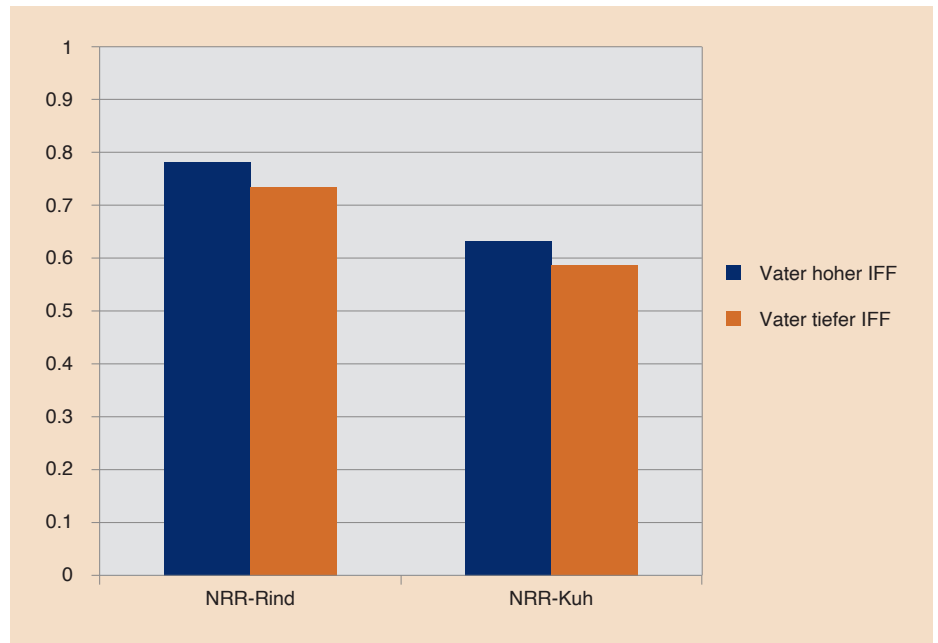
1. Viele der wirtschaftlich relevanten Merkmale können nur bei einem Geschlecht gemessen werden.
2. Eltern vererben nicht Phänotypen an ihre Nachkommen, sondern eine zufällige Stichprobe ihrer Gene.

Die Eignung einer Kuh oder eines Stieres als Elterntier der nächsten Generation kann also nur aufgrund des Wertes, der an die Nachkommen vererbten Gene beurteilt werden. Dieser Wert wird als Zuchtwert bezeichnet.

Der Zuchtwert kann aber weder gemessen noch beobachtet werden, sondern er muss aufgrund von verschiedenen Informationsquellen mithilfe von statistischen Verfahren geschätzt werden. Werden die potenziellen Elterntiere entsprechend der geschätzten Zuchtwerte rangiert und verwendet man die, gemäss der erstellten Rangliste, besten Tiere als Eltern, so weisen die Nachkommen verbesserte Eigenschaften im Vergleich zur Elterngeneration auf.



**Grafik 1:** Vergleich NRR-Rind und NRR-Kuh bei Töchtern von Vätern mit hohen bzw. tiefen IFF



**HOHER IFF = BESSERE TÖCHTER**

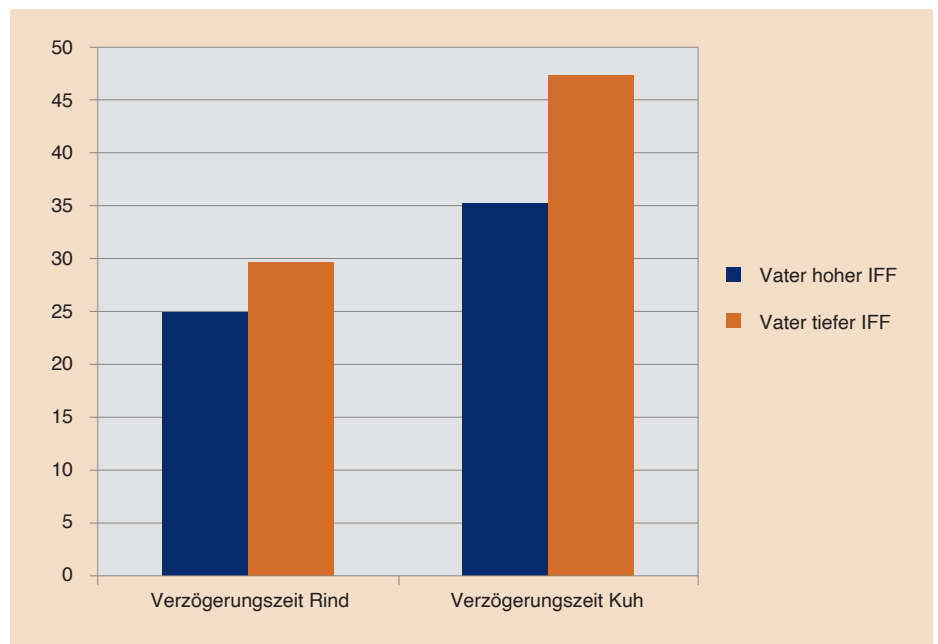
Dieses Prinzip funktioniert auch bei Fitnessmerkmalen, die unter künftigen Rahmenbedingungen noch viel wichtiger sein werden als sie es heute schon sind. Praktisch lässt sich das anhand der Töchter von guten und schlechten Fitnessvererbern veranschaulichen. Hierzu haben wir Stiere mit einem Nachzuchtprüfungsergebnis bei Fruchtbarkeit aus dem aktuellen KB-Angebot der Rasse Holstein (RH, HO und RF) herangezogen. Von diesen wurden die fünf Stiere mit den höchsten beziehungsweise tiefsten Indizes Funktionalität-Frucht-

*„Die Auswahl von Stieren mit hohem IFF wirkt sich positiv auf die Fruchtbarkeit der Töchter aus.“*

barkeit (IFF) ausgewählt und dann die Fruchtbarkeitsleistungen ihrer Töchter verglichen. Nun ist es bei der Fruchtbarkeit so, dass es sich dabei um ein sehr komplexes Geschehen handelt. Züchterisch beschreiben wir es derzeit mit den fünf Merkmalen Non-Return-Rate (NRR) bei Rindern, Non-Return-Rate bei Kühen, Verzögerungszeit (Anzahl Tage zwischen erster und erfolgreicher Besamung oder Belegung) auch wieder getrennt für Rinder und Kühe sowie Rastzeit (Anzahl Tage zwischen Abkalbung und erster Besamung/Belegung).

Aus den Grafiken 1 bis 3 wird ersichtlich, dass sich die Auswahl von Stieren mit hohem IFF positiv auf das Leistungsniveau der Töchter auswirkt. So ist der Anteil Kühe beziehungs-

**Grafik 2:** Vergleich Verzögerungszeit Rind und Verzögerungszeit Kuh bei Töchtern von Vätern mit hohen bzw. tiefen IFF



weise Rinder, die mehrmals besamt/belegt werden mussten bei den Top-Stieren um ca. 5% geringer als bei den schlechtesten Stieren. Auch sind die Verzögerungszeiten bei den Töchtern der Stiere mit hohem IFF deutlich tiefer. Weniger ausgeprägt ist der Effekt bei der Rastzeit, diese dauerte bei den Töchtern der besten Stiere im Schnitt knapp einen Tag länger.

**EXTREME STIERE**

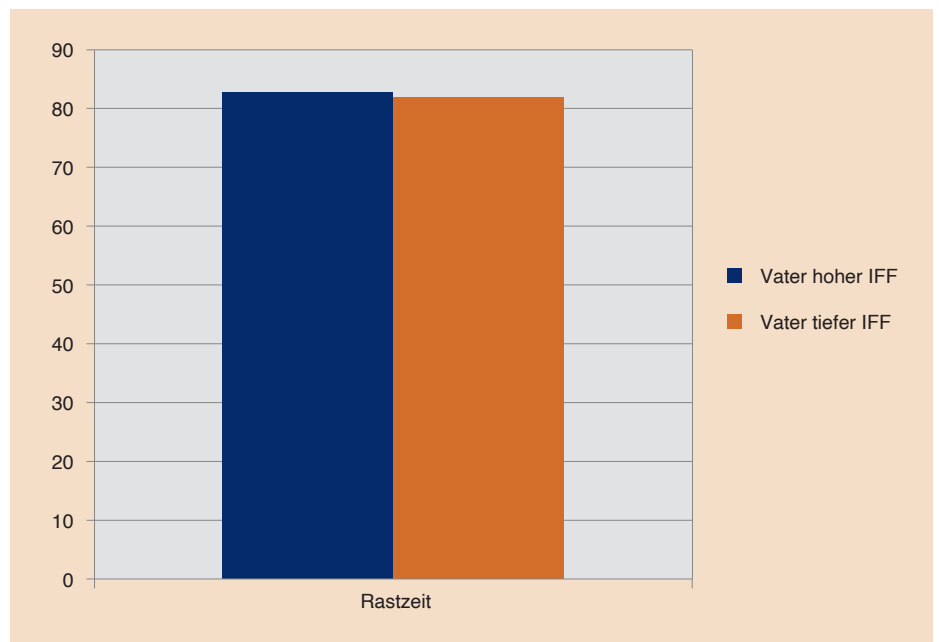
Noch deutlicher sichtbar werden die Unterschiede, wenn wir nur die extremsten Stiere anschauen. Dies sind: Baur'sheima Stadel SAURER (CH 120.0045.1422.7) mit einem IFF von 121 und Regancrest S BRAXTON (US 61898423.5) mit einem IFF von 59. Bei SAURER mussten 30% der Töchter erneut besamt werden, während es bei BRAXTON deren 48% waren. Besamungen von Rindern wurden dabei nicht berücksichtigt. Die Verzögerungs-

- ▶ zeiten sind bei BRAXTON auch deutlich höher, bei Rindern um 27 Tage und bei Kühen um 33 Tage.

### ZUCHTFORTSCHRITT

Zuchtfortschritt ist abhängig von: der Selektionsintensität, der genetischen Variabilität in der Population, vom Generationsintervall und von der Genauigkeit der Zuchtwerte. Auf die letztgenannte Grösse hat die Erbllichkeit einen grossen Einfluss. Viele Fitnessmerkmale haben unglücklicherweise tiefe Erbllichkeiten. Bei solchen Merkmalen braucht es daher eine grössere und/oder bessere Datengrundlage sowie optimierte genetische Modelle, um genaue Zuchtwerte zu schätzen. Tiefe Erbllichkeiten dürfen aber nicht zum Anlass genommen werden, die Zucht auf Fitnessmerkmale als aussichtslos zu erachten.

**Grafik 3:** Vergleich Rastzeit bei Töchtern von Vätern mit hohen bzw. tiefen IFF




GRAFIKEN: QUALITAS AG

Das Generationsintervall ist ein weiterer wichtiger Einflussfaktor auf den Selektionserfolg. Dieses verhält sich bis zu einem gewissen Grad gegenläufig zur Genauigkeit der geschätzten Zuchtwerte. Eine höhere Genauigkeit der geschätzten Zuchtwerte bedingt eine grössere Menge an Daten, was zu einer Verlängerung des Generationsinter-

valls führen kann. Dieses Dilemma lässt sich über die konsequente Nutzung von genomischen Informationen auflösen. Genomische Zuchtwerte stehen früh im Leben eines Tieres zur Verfügung und weisen im Vergleich zu konventionellen Abstammungszuchtwerten eine höhere Genauigkeit auf.

### ES LOHNT SICH

Leitgrösse in der Milchviehzucht sollten die künftigen Rahmenbedingungen sein, unter denen wir Milch produzieren. Wenn unter diesen Rahmenbedingungen Fitnessmerkmale wichtig sind – und davon ist auszugehen – sollten wir das bei züchterischen Entscheidungen adäquat berücksichtigen. Ganz abgesehen davon ist Zucht auf Fitness nicht aussichtslos, vielmehr kann der Erfolg bereits nach einer Generation sichtbar werden, wie die obigen Auswertungen zeigen. 

*Urs Schuler, Peter von Rohr,  
Madeleine Berweger, Qualitas AG*



BILDER: CELINE OSWALD

Die Zuchtentscheide von heute bestimmen, mit welchen Tieren künftig Milch produziert wird.

QM-SCHWEIZER FLEISCH

# Vorsicht bei Klon-Genetik

Das Programm QM-Schweizer Fleisch setzt sich für die Glaubwürdigkeit und das Image der Schweizer Landwirtschaft ein.

Die Schweizer Konsumenten sind gegenüber der Klongenetik sehr skeptisch.

QM-Schweizer Fleisch hat deshalb bereits 2018 in Zusammenarbeit mit der Branche eine Regelung ausgearbeitet. Die Richtlinien von QM-Schweizer Fleisch wurden per 01.01.2019 angepasst und damit der Einsatz von Genetik von Klontieren und deren Nachkommen in erster und zweiter Generation verboten.

Diese Vorgaben gelten auch für die Lizenznehmer von QM-Schweizer Fleisch, namentlich IP-Suisse, Mutterkuh Schweiz, Bio Suisse.


## SAMENDOSEN MIT ATTESTEN

Im Zuge dieses Verbots lassen die grösseren Genetikanbieter Swissherds Genetics und Selectstar von ihren Zulieferern attestieren, dass die gelieferten Samendosen nicht von Klonen oder deren Nachkommen in erster oder zweiter Generation stammen. Sie haben dazu ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend angepasst und importieren keine Klongenetik mehr.

Kleinere Genetikanbieter wurden angeschrieben und über die neue Regelung bei QM-Schweizer Fleisch informiert. Diese müssen ebenso wie Selbstimporteure den Nachweis erbringen und gegenüber den Tierhaltern bestätigen können, dass keine Klongenetik eingesetzt wird.


## SANKTIONEN BEI VERSTÖSSEN

Ab 2020 überprüft QM-Schweizer Fleisch bei Betriebskontrollen die Einhaltung dieser Vorgaben. Ein Verstoss gegen diese Regelung wird sanktio-

niert. Die Feststellung eines Einsatzes von Klongenetik (Genetik von Klontieren oder deren Nachkommen in erster und zweiter Generation) kann zum Ausschluss des Tierhalters aus dem Programm QM-Schweizer Fleisch führen. Eine Vermarktung der Tiere (Fleisch und Milch) ist dann unter QM-Schweizer Fleisch/Suisse Garantie nicht mehr möglich. Aus diesem Grund ist es wichtig, beim Einsatz von importierten Samendosen darauf zu achten und dies vom Anbieter auch bestätigen zu lassen, dass die Genetik nicht von einem Klontier oder dessen Nachkommen in erster oder zweiter Generation stammt. 

*Janina Marti, Leiterin Agriquali,  
Schweizer Bauernverband (SBV)*

## Stiere mit Klon-Abstammung

- Dymenthalm Mr Apples AVALANCHE CA 11957107.0
- Ek-Stj CALIFORNIA-ET US 3013232758.4
- LUCK-E UNDENIED ADMIRAL US 3141305497.7
- Riverdown UNSTOPABULL CA 11801450.9
- Mr Blondin WARRIOR-RED US 3139655530.0
- Lindenright MOOVIN CA 12873743.6
- Mr Spring NOBLE US 3132349851.9
- Golden-Oaks MASTER US 3139216917
- Walnutlawn SEEGER CA 12508097.9
- St Gen Noble PONCHO US 3132353459.0
- Walnutlawn SURGE CA 12508098.6
- SHG Avalanche Lotto DK 5176304789.4 

Tier & Technik  
Halle 2.0 / Stand 2.0.29

Wertvolle Zeitersparnis,  
optimale Stallhygiene  
und mehr Tierwohl  
mit den automatischen  
Systemen von Fullwood



**Lemmer-Fullwood AG**  
Hauptstraße 98  
CH-6222 Gunzwil  
Tel.: +41 41 7902788



**LEMMER  
FULLWOOD**

[www.lemmer-fullwood.ch](http://www.lemmer-fullwood.ch)

## Gülletechnik

- Gülletechnik
- Abwasserpumpsysteme
- Mostereigeräte
- Mechanische Fertigung



Neugierig?

Tier & Technik St. Gallen  
Halle 3.0, Stand 3.0.15

AgriMesse Thun  
Halle 1, Stand 135



Wälchli Maschinenfabrik AG ■ Brittnau ■ Tel. 062 745 20 40 ■ [www.waelchli-ag.ch](http://www.waelchli-ag.ch)



JETZT  
AKTUELL

Tierkataloge  
nach Wunsch bestellen

swiss **herdbook**

Alle Infos unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Tierkataloge



Hoftafel mit eigenem Bild / Logo

Hoftafel mit Rassenlogo

swiss **herdbook**

Jetzt im Shop!

## Hoftafel - wählen Sie Ihr Design

Aluverbund einbrennlackiert | UV-Schutz | 70x100 cm  
**Preis: CHF 200.00**, zzgl. Versandkosten CHF 30.00

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11

**netto  
bauer.ch**

Ihr Onlineshop für die Landwirtschaft



# DER STARKE PARTNER FÜR BAU UND LANDWIRTSCHAFT



**Das Amagosa-Beraterenteam ist in der ganzen Schweiz gerne für Sie da!**



9402 Mörschwil  
T 071 388 14 40  
[www.amagosa.ch](http://www.amagosa.ch)

Tier&Technik:  
Halle 3, Stand 3.0.24  
AgriMesse:  
Halle 6, Stand 623



## Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtungen

- Fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen
- Einfach zu reinigende Oberflächen
- Chemikalien- und hochdruckbeständig
- Mechanisch stark belastbar
- Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)

### Wir empfehlen

## Einstreupulver MAXI DUST

**Einsatz:** Kälberboxen • Liegeboxen • Laufgänge usw.

- Die maximale Absorbierung von MAXI DUST beträgt 150 %
- Hautschonend dank angepasstem pH-Wert
- Verbessert das Stallklima
- Starke Bindung von Ammoniak durch schnelle Feuchtigkeitsaufnahme
- Völlig natürliche Trägerstoffe - Basis: Kaolin / Meeralgenkalk
- **Reduziert den Keimdruck**



**Proagri**

Livestock Solutions

**Pro Agri GmbH**  
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Egolzwil  
Tel. + 41 41 599 21 51  
[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)



**Rufen Sie uns unverbindlich an!**



TIERGESUNDHEIT – ABSETZEN BIS ABKALBUNG

# Der Schlüssel zum Erfolg

Der Rinderaufzucht wird häufig wenig Aufmerksamkeit geschenkt, obwohl in dieser Zeit die Grundlage für die spätere Produktion gelegt wird und künftige Gesundheitsprobleme reduziert werden können.

Von Vianney Lootvoet, Clinique du Vieux-Château



**D**as Absetzen bedeutet für Kälber zuallererst grossen Stress. Dies zu einem Zeitpunkt, an dem der Bedarf für das Wachstum am grössten ist. Das erste halbe Jahr ist die wichtigste Wachstumsphase der Rinderaufzucht: Jeder im Alter von 4 Monaten vorhandene Wachstumsrückstand kann später nicht mehr aufgeholt werden. Die Tiere sind also von kleinerer Grösse und produzieren weniger Milch. Die Futterumstellung muss daher optimal durchgeführt werden, um jegliche Mangelversorgung während dieser Zeit starken Wachstums zu vermeiden.

#### VORGEHENSWEISE BEIM ABSETZEN

Kälber sind zum Zeitpunkt der Geburt Monogastrier. Das heisst, es funktioniert hauptsächlich der Labmagen. Der Labmagen hat ungefähr ein Volumen von 1.5 Litern und der Pansen von nur 0.5 Litern. Dank der Aufnahme von festem Futter (Rau- und Kraftfutter) und Wasser entwickelt sich der Pansen und erreicht im erwachsenen Alter eine Grösse von 10 – 18 Liter pro 100 kg Lebendgewicht. Das Verhältnis Volumen / Körpergewicht bleibt ab dem Alter von vier Monaten konstant. Die Fütterung ist in diesem Zeitraum daher äusserst wichtig und massgebend für die Verdauungsleistung des künftigen Wiederkäuers.

*„Das erste halbe Jahr ist die wichtigste Wachstumsphase der Rinderaufzucht.“*

Die Pansenwand ist bei der Geburt glatt, schlaff und dünn. Wenn nur Milch gefüttert wird, verändern sich Volumen und Wandbeschaffenheit kaum. Bekommt das Kalb schon im jungen Alter Kraftfutter, wird die Wand besser durchblutet und mit einer grossen Anzahl von Zotten durchzogen. Freie Fettsäuren im Pansen stellen einen chemischen Stimulator zur Zottenentwicklung dar.



Je früher das Tier Kraftfutter bekommt, desto schneller entwickelt sich der Pansen.



Für die vollständige Ausbildung des Pansenepithels sind jedoch auch mechanische Stimuli notwendig. Die Pansenzotten entwickeln sich durch die Reibung von Heu an der Pansenwand. Eine frühzeitige Heugabe bewirkt auch eine bessere Motorik und eine Vergrößerung des Pansenvolumens. Auch die Muskulatur des Netzmagens wird so gefördert. Für eine optimale Pansenentwicklung ist es daher unabdingbar, rechtzeitig festes Futter (Heu und Kraftfutter) anzubieten.

Je früher das Tier Kraftfutter bekommt, desto schneller entwickelt sich der Pansen. Starterfutter oder „Calfstarter“ sollte ab den ersten Lebenstagen zur Verfügung gestellt werden und bis zum Absetzen eine Menge von 2 kg pro Tag erreichen. Geflocktes Futter auf Maisstärkebasis (Maisflocken, Müsli) sind gegenüber granulierten Futtermitteln zu bevorzugen, da sie die Stärkeverfügbarkeit und die Schmackhaftigkeit der Ration erhöhen. Melasse kann zusätzlich in das Futter eingemischt werden, um es noch schmackhafter zu machen. Indem mehrmals täglich kleine Dosen angeboten werden, bleibt das Futter immer frisch, und es wird besser aufgenommen. Beim Raufutter ist Heu von guter Qualität, nicht zu blattreich, zu bevorzugen. Ein einfacher Test besteht darin, eine Handvoll Heu in der Hand zu zerdrücken, es sollte dabei nicht stechen.

### **WASSER IST UNVERZICHTBAR**

Zu guter Letzt wird vor dem Absetzen häufig das Wasser im Kälber-Management vergessen. Es ist allerdings unverzichtbar für eine gute Entwicklung der Pansenmikroben. Das in der Milch enthaltene oder mit Milchpulver vermischte Wasser erreicht auf Grund des Schlundrinnenreflexes nicht den Pansen. Kälber müssen daher den ganzen Tag Zugang zu sauberem Wasser haben, um den Panseninhalt zu befeuchten und die Fermentation zu ermöglichen. Die empfohlene Wassertemperatur liegt zwischen 8 und 12°C und der Chlorgehalt sollte 0.1 ppm nicht überschreiten.

Um ein optimales Ergebnis beim Absetzen zu ermöglichen, sollte im Alter von 80 Tagen ein Körpergewicht von 100 kg erreicht werden. Da aller-



BILD: CORINA BURRI

**Kälberglus sind eine gute Behausung für junge Kälber.**

dings die Menge an Tränkeaufnahme ab der fünften Lebenswoche einen negativen Einfluss auf die Kraftfutteraufnahme des Kalbes hat, wird auf drei Ebenen gearbeitet: Erstens, die Milchmenge wird Schritt für Schritt über mehrere Wochen reduziert. Zum Beispiel 2 x 2 Liter zum Ende des Absetzens und 1 x 2 Liter in der letzten Woche. Zweitens, die Festfutteraufnahme muss mit einem schmackhaften, gut verdaulichen und energiereichen Futter favorisiert werden. Das Aufzuchtfutter für abgesetzte junge Rinder hat eine andere Zusammensetzung als das Starterfutter und wird zirka zwei Wochen vor Beginn des Absetzens eingeführt. Zu Beginn wird es in kleinen Mengen dem Kälbermüsli hinzugefügt (80 % Flocken und 20 % Jungrindfutter) und danach schrittweise erhöht. Die Flockenfuttermenge wird 1 – 2 Wochen nach dem Absetzen beendet. Zuletzt ist das Absetzen für das Kalb ein grosser Stressfaktor. Es sollte in dieser Zeit so wenig wie möglich zusätzlichem Stress ausgesetzt werden: Enthornung, Kastration, Umstallung und plötzlicher Kraftfutterwechsel sind in diesem Zeitraum verboten. ➤

**Tabelle 1:** Brustumfang und korrespondierendes Körpergewicht

Brustumfang	120 cm	140 cm	160 cm	180 cm	200 cm	210 cm
Körpergewicht	130 kg	220 kg	310 kg	420 kg	550 kg	630 kg

**Tabelle 2:** Einfache Anhaltspunkte zur Wachstumsüberwachung (Rasse Holstein)

Absetzen 80 Tage	6 Monate	Besamung 15 Monate
100 kg	200 kg	400 kg
	105 cm Widerristhöhe	130 cm Widerristhöhe

### ➤ ZAHLEN UND FAKTEN

Die in diesem Artikel verwendeten Zahlen sind vor allem auf die Rasse „Holstein“ ausgelegt; es gibt Unterschiede zwischen den Rassen.

Das Ziel ist ein Erstkalbealter von 24 Monaten. Dafür müssen die Tiere regelmässig auf der Basis von Gewichtszielen für jedes Alter kontrolliert werden: 200 kg nach sechs Monaten, 400 kg nach 15 Monaten (Besamungsdatum). Tatsächlich verzögert sich der Erstkalbetermin bei einem Rind, das im Alter von sechs Monaten 35 kg weniger wiegt (165 kg statt 200 kg) um zwei Monate.

Der wirtschaftliche Schaden ist ernst zu nehmen: Man muss erhöhte AufzuchtKosten sowie den Verlust der Milchproduktion berücksichtigen und mit Zusatzkosten von zirka 100 CHF/Monat bis 225 CHF / Monat rechnen.



Die Fütterung sollte auf Grundfutter bester Qualität basieren.

### EINFLUSS DES ERSTKALBEALTERS

Eine belgische Studie konnte die individuellen Produktionszahlen von über 400 000 Holstein-Kühen, die das erste Mal zwischen 1990 und 2010 gekalbt haben, auswerten. (Froidmont, E. & Mayeres, P & Picron, Pascale & Turlot, Amélie & Planchon, Viviane & Stilmant, Didier. [2012]). Es konnten verschiedene Schlüsse gezogen werden. Die Hauptlehre aus der Studie ist, dass eine Geburt zwischen 22 und 26 Monaten ideal für die Milchproduktion ist. Genauer ausgedrückt, erhöht ein Erstkalbealter von zwei Jahren im Durchschnitt die Anzahl der Laktationen. Die Kühe haben nicht nur eine längere allgemeine Lebenszeit, sondern auch eine längere Produktionszeit (Tage in Laktation). Sie produzieren länger Milch und erhöhen dadurch die Milchproduktion pro Lebenstag. Zusätzlich konsumiert ein Rind, das im Alter von 30 Monaten kalbt, bis zur Kalbung 330 kg mehr Protein als ein Tier, das mit 24 Monaten kalbt.

Neben den wirtschaftlichen Auswirkungen kommt es zu einer tatsächlichen Zusatzbelastung der Umwelt. Pro Liter produzierter Milch wird mehr Methan und Stickstoff ausgeschieden.

*„Die ersten Lebensmonate der Jungrinder sind ausschlaggebend für ihre spätere Leistungsfähigkeit.“*

Es werden noch weitere Vorteile einer rechtzeitigen Erstkalbung verzeichnet:

- Weniger Verlust und Probleme in Verbindung mit Stoffwechselkrankheiten.
- Weniger Schweregeburten mit der Voraussetzung, dass die Rinder ausreichend entwickelt sind.
- Geringeres Mastitisrisiko vor der Geburt und bessere allgemeine Eutergesundheit.

### RINDERMANAGEMENT

Damit das Ziel „Geburt mit 24 Monaten“ erreicht werden kann, benötigt man einige Anpassungen, ein gutes Management und eine durchgehende Betreuung der Tiere. Um die Betreuung der künftigen Milchviehherde zu verbessern, sollten optimalerweise kleine homogene Gruppen nach Altersklassen gebildet werden. Die Fütterung basiert auf Grundfutter bester Qualität.

Es sollten folgende vier Hauptgruppen erstellt werden: Milchkälber, Absetzkälber bis 6 Monate, Beginn der Reproduktion (6 – 15 Monate) und die trächtigen Rinder mit den trockenstehende Milchkühen. So kann die Ration auf den individuellen Bedarf jeder Altersklasse angepasst werden und die gezielte Entwurmung wird leichter. In heterogenen Gruppen bildet sich eine starke Hierarchie in der Herde. Die Älteren ärgern also die Jungen,



Bei der Alping ist das Parasitenmanagement, besonders in der ersten Weidesaison, sehr wichtig.

diese werden sich langsamer entwickeln, während die Gefahr der Verfettung bei den Älteren zunimmt. Auch die Aufstellung muss das Wohlbefinden der Rinder sicherstellen: Ausreichend Fressplätze, hygienische und ausreichend grosse Liegeplätze.

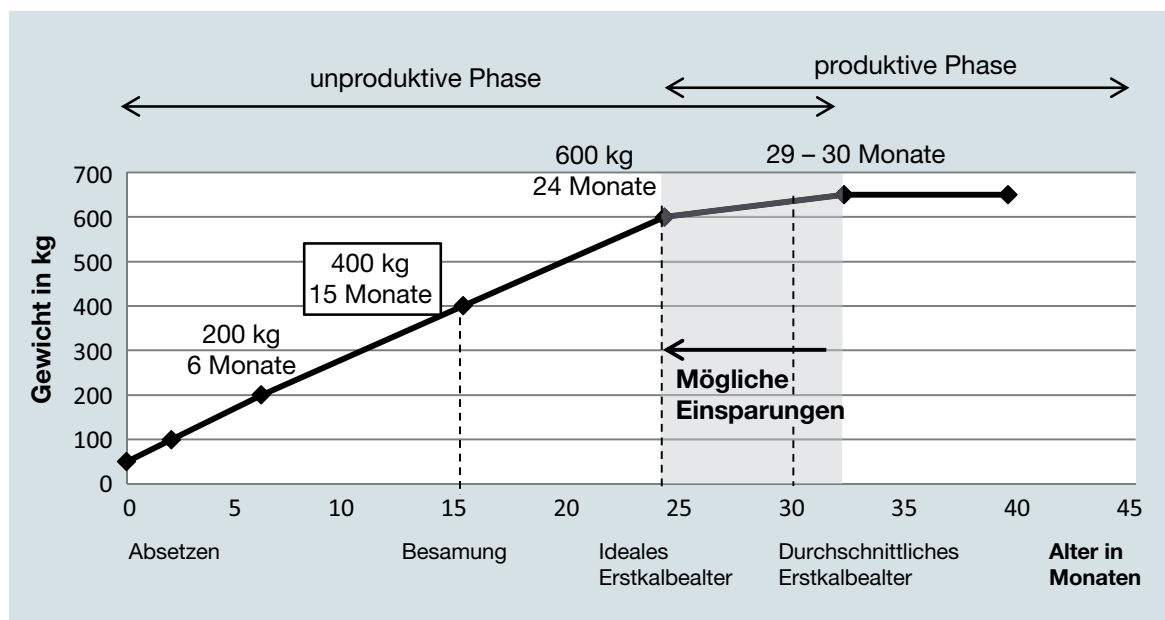
#### WACHSTUMSKONTROLLEN

Die Lenkung der zukünftigen Milchherde muss durch regelmässige Wachstumskontrollen unterstützt werden. Grösse und Gewicht werden im Schlüsselalter mit Meterstab und Wiegeband für Brustumfang kontrolliert (Tabellen 1 und 2). Mit Hilfe eines Farbstreifens auf einer Stange des Fressgitters können die relevanten Wiederristhöhen markiert werden, dies ermöglicht eine schnelle und einfache Kontrolle. Zum Beispiel: 130 cm Wiederristhöhe => Beginn der Fortpflanzung (400 kg).

#### ANGEPASSTE FÜTTERUNG

Kommen wir nun zur Umsetzung einer an das Alter der Jungrinder angepassten Fütterung. Die Bedürfnisse der Tiere müssen sowohl durch ein ausgewogenes Stickstoff-Energie-Verhältnis als auch durch eine angepasste Versorgung mit Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen gedeckt werden. Eine ausgewogene Ration ist sehr wichtig, tatsächlich existiert eine Verbindung zwischen den täglichen Zunahmen und der Entwicklung der Milchdrüse. ►

**Grafik:** Rindermanagement für eine Abkalbung nach 24 Monaten



BILDER: CLINIQUE DU VIEUX-CHÂTEAU



BILDER: CELINE OSWALD

Vor der Kalbung können die Rinder der Milchviehherde zugeführt werden, oder man bildet eine eigene Vorbereitungsgruppe.

- Ein zu mastiges Tier tendiert dazu, im Euter Fett abzulagern, statt Drüsenzellen auszubilden. Dies führt zu einer verringerten Milchleistung.

#### ZWISCHEN ABSETZEN UND 6 MONATEN

Bei den Jungtieren reicht es, hauptsächlich das Wachstum anzuregen. Das Ziel ist es, tägliche Zunahmen von 900 bis 1'000 g zu erreichen. Beobachtungen an Rindern zwischen 1 und 3 Monaten haben gezeigt, dass die Entwicklung des Eutergerwebes in diesem Zeitraum enorm ist: seine Masse

*„Die Rinder sind die Zukunft des Bestandes.“*

vervielfacht sich um das 20-fache. Es ist eine kritische Phase für die Zukunft des Rindes und jegliche Wachstumsverzögerung kann später nicht mehr kompensiert werden.

Die Tiere können ab dem Absetzen pro Tag bis zu 3 kg Kraftfutter für Jungrinder aufnehmen. Eine genaue Rationsberechnung ist dabei unabdingbar, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Ihr Tierarzt kann Sie dabei unterstützen.

#### 6 MONATE BIS KALBUNG

Das Wachstum, insbesondere die Verfettung, wird weniger stark gefördert, um die Ausbildung der Milchdrüse nicht zu erschweren. Daher werden die täglichen Zunahmen auf 750 g/Tag begrenzt, um übermäßige Fettablagerungen zu vermeiden.

Demgegenüber hätte eine unzureichende Fütterung einen negativen Einfluss auf die Fortpflanzungsfähigkeit. Bei Holstein-Rindern vermindert sich der Prozentsatz zyklischer Tiere stark, sobald die Zunahmen nach der Pubertät unter 400 g / Tag liegen.

#### VORBEREITUNG AUF DIE GEBURT

Vor der Kalbung müssen die Rinder auf anderes Futter umgestellt werden. Sie können der Milchviehherde, mit schrittweisem Zugang zum Kraftfutterautomaten, zugeführt werden, oder man bildet drei Wochen vor der Abkalbung eine eigene Vorbereitungsgruppe für trockenstehende Milchkühe und Rinder. Dadurch können die Jungtiere bereits mit den erwachsenen interagieren und der soziale Stress kann zeitlich vom Laktationsbeginn entkoppelt werden. Es wird das gleiche Grundfutter wie in der Laktation verfüttert, damit sich die Pansenflora anpassen kann.

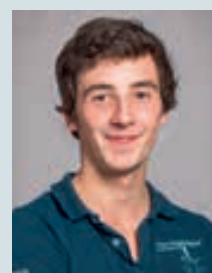
Zu guter Letzt dürfen auch Weide oder Alping nicht unterschätzt werden. Parasitenmanagement ist dabei vor allem in der ersten Weidesaison sehr wichtig. Pour-On Präparate oder Pansenboli sollten mit Bedacht verwendet werden, um das Tier zu schützen und trotzdem die Ausbildung einer guten Abwehrreaktion gegen Parasiten zu ermöglichen.

#### FAZIT

Die ersten Lebensmonate der Jungrinder sind ausschlaggebend für ihre spätere Leistungsfähigkeit. Jegliche Wachstumsverzögerung im Zeitraum von 0 bis 4 Monaten kann später nicht mehr aufgeholt werden.

Eine durchgehende und präzise Betreuung der zukünftigen Milchkühe kann einschränkend erscheinen, jedoch steht viel auf dem Spiel, sowohl für die Tiergesundheit als auch für die Wirtschaftlichkeit des Betriebes. Die Rinder sind die Zukunft des Bestandes. Es liegt an uns, die ersten 24 Monate der Aufzucht positiv zu gestalten. 🇨🇭

#### Der Autor



Dr. med. vet. Vianney  
Lootvoet, St-Imier  
Clinique du Vieux-Château 🇨🇭



SWISS   
herdbook

Jetzt im Shop!

## Autositzüberzug

universell verwendbar | Kunstleder | pflegeleicht |  
abwaschbar | | **Preis: CHF 66.00**

Alle Infos finden Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → **Shop**

swissherdbook | Schützenstrasse 10 | 3052 Zollikofen | Tel. +41 31 910 61 11



## FORS an den Messen

St. Gallen 20.2. - 23.2.2020

Tier & Technik

Thun 27.2. - 1.3.2020

agri  
MESSE  
THUN

Willkommen an unserem Stand.  
Gerne präsentieren wir Ihnen unsere Neuheiten.

[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)



**FORS**  
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG    3401 Burgdorf    8570 Weinfelden  
FORS-Futter    034 427 00 00    071 531 13 31



SWISS   
herdbook

[swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch)  
→ **Shop**

## Kapuzenjacke - neu im Shop

Sweatjacke mit Kapuze | Aussentaschen mit Reissverschluss | offene Innentaschen | 60% Baumwolle, 40% Polyester |  
Rippenbündchen an Ärmeln und Bund | bestickt mit Logo | Herregrößen S - XXXL, Damengrößen S - XXL

**Preis: CHF 49.00**, exkl. Versandkosten

**Bestellungen / Auskunft:** [swissherdbook](http://swissherdbook) | Schützenstrasse 10 | CH-3052 Zollikofen | Tel +41 31 910 61 11 | [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch)

## BETRIEBSPORTRÄT

# Viehzucht mit Leidenschaft

Doris und Markus von Känel führen gemeinsam im bernischen Sumiswald einen Milchwirtschaftsbetrieb mit Red Holstein- und Holsteinzucht.



Die Betriebsleiter Doris und Markus von Känel

Da ich auf zahlreichen Zuchtbetrieben als Angestellter oder Betriebsleiter gearbeitet habe, konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Meine Frau und ich wollten unseren Traum verwirklichen und einen Landwirtschaftsbetrieb übernehmen. Im Januar 2018 fanden wir im Untermmental, Gemeinde Sumiswald, auf der Schonegg einen kleineren Betrieb zum Pachten. Doris arbeitet zusätzlich zu 40 Prozent auswärts als Fachfrau Kinderbetreuung, was uns ein kleines Nebeneinkommen bringt.

## BETRIEB UND ZUCHT

Unser Betrieb ist auf Milchviehhaltung ausgerichtet und wir sind bestrebt, hier das Optimum rauszuholen. Die Kühe werden im Anbindestall gehalten, auf zwei Lägern zu je zehn Kühen. Zusätz-

lich haben wir eine Box für zwei Kühe, um ihnen dort etwas mehr Platz und Freiheit zu bieten. Die Galtkühe halten wir in einem Laufstall, damit wir den Milchviehstall maximal zum Melken von Kühen nutzen können.

Den Schweinestall haben wir für die kleinen Kälber umgenutzt. Während der ersten 3 Monate werden sie in Einzelboxen gehalten, danach kommen sie in einen Laufstall.

Die Rinder halten wir ebenfalls im Laufstall.

Die Viehzucht ist eine grosse Leidenschaft von uns, und soll in Zukunft einen wesentlichen Teil unseres Einkommens ausmachen. Unser Herz schlägt für die Red Holstein- und Holstein-Zucht. Für mich ist eine gute Kuhfamilie sehr wichtig. Dies macht die Tiere exklusiver und zahlt sich einmal aus.

Bei der Betriebsübernahme hatten wir bereits einige Tiere und konnten zusätzlich in weitere investieren, um mit diesen zu züchten. Aktuell halten wir Tiere aus diesen Kuhfamilien: KHW Regiment APPLE, GALYS-VRAY, Shottle IMELDA (Mutter von DOORMAN), Du Bon Vent ATACAMA, Strans Jen-D TEQUILA und Fradon JODIES.

Bei den Anpaarungen ist es mir auch sehr wichtig, dass die Stiere aus guten Kuhfamilien kommen, oder auch eine interessante Kombination von Stieren.

Genomische Werte sind mir nicht so wichtig. Wenn mir der Stier, die Familie oder die Stieren-Kombination passt, setze ich ihn ein. Wenn die genomischen Werte hoch sind, ist es auch gut.

Für mich ist es wichtig, eine komplette Kuh mit einem Topeuter zu züchten – eine Kuh, die im Alltag funktioniert und Freude bereitet.

Zentrale Faktoren sind: die Inhaltsstoffe, Milch, Zellzahlen und die Fruchtbarkeit.

Wir verwenden viele gesexete Stiere. Die Red Holstein-Tiere wollen wir Rot behalten, somit setzen wir nicht viele Rotfaktorstiere ein. Aktuell im Einsatz sind bei den Red Holstein: SWINGMAN, CROWN, AVANCE, ACHILLES, POWER und bei den Holstein: ALLIGATOR, CALVADOS, LETSGO, TROPIC, CASPAR, CHIEF.

Da wir erst im Januar 2018 selbst einen Betrieb übernommen haben, sind wir noch im Aufbau und freuen uns sehr auf den Herbst und Winter 2020, wenn die ersten Rinder aus unseren Kühen kalben.

## HERDENMANAGEMENT

Ein wesentlicher Punkt ist das Management. Wir verlangen im Alltag und übers Jahr gesehen viel von unseren Kühen. Somit ist es mir wichtig, dass wir auch das Maximum bieten, mit einem Strohbett, genügend frischer Luft, regelmäßiger Klauenpflege, Waschen, Schären und einer gezielten Fütterung.

Im Sommer sollen die Kühe viel auf der Weide sein, täglich rund 9–12 Stunden.

Auch während der Wintermonate lassen wir die Kühe, wenn möglich, täglich in den Laufhof, damit sie genügend Bewegung haben und frische Luft und Sonne geniessen können. Während der Galtphase sind unsere Kühe im Laufstall. Was für die Bewegung sehr vorteilhaft ist.

Der Vorteil eines kleineren Betriebes ist, dass wir vieles selbst machen können. Seien dies beispielsweise Eigenbestandsbesamungen oder die Klauenpflege. Somit kennen wir das einzelne Tier sehr gut, und wissen, wo es seine Stärken und Schwächen hat.

Ob das Management gut ist, merkt man rasch. Wenn die Kühe im Alltag funktionieren, die Milchmenge stimmt, die Zellzahlen niedrig sind, die Tiere trüchtig werden, keine Klauenprobleme haben und wenn die Tierarztkosten niedrig sind, dann ist man auf dem richtigen Weg. Glück und Pech gehören dazu, das weiss jeder, der mit Tieren arbeitet.

## FÜTTERUNG

Die Fütterung ist ein wichtiger Teil, bei dem ich nicht Geld sparen will. Klar versuchen wir, so günstig wie möglich zu füttern, also das Maximum aus dem Grundfutter zu holen. Aber die Ergänzung mit Protein und Energie sowie Mineralstoffen muss gut auf die Kühe eingestellt sein

Das Futter ist nur so gut wie man es erntet und konserviert. Grossen Wert legen wir auf gute Wiesenbestände, den Schnitzeitpunkt und eine saubere Ernte. Wir produzieren silofreie Milch. ➤



BILD: WOLFHARD SCHULZE

### Sunibelle Dempsey ESPRIT CH 120.1084.3236.6 HO

LBE 3. L 94/94/92/95 EX 94, P 44 / 44 90

Ø 3L 9'882 3.86 3.29, CH 67% +856 -0.07 +0.06 ISET 1197

E: von Känel + Sudan + Jones + Conroy + Agriber + Serrabassa, Sumiswald

Z: Sudan Nicolas, Broc



### GS Alliance Absolute JODIE-ET CH 120.1193.6786.2 RH

LBE 3. L 92/90/87/93 EX 91

2.00 305 7'447 3.99 3.52, CH 63% -357 +0.18 +0.16 ISET 993

E: von Känel Markus, Sumiswald

Z: GS Alliance, Bürglen UR



BILDER: KELEKI

### Reussmüllers Mogul FLORI CH 120.1275.5986.0 HO

LBE 1. L 85/86/84/85 VG 85

2.03 305 7'732 4.16 3.25, CH 54% +816 +0.31 +0.08 ISET 1252

E: von Känel Markus + Müller Marcel, Sumiswald, Z: Müller Marco, Buchrain



Inmitten der eindrücklichen Emmentaler Landschaft liegen Hof und Weiden von Doris und Markus von Känel.

- Im Winter besteht unsere Ration aus 1/3 Heu, 1/3 2. Schnitt und 1/3 3.–4. Schnitt. Ergänzt wird mit einem Leistungs- und einem Eiweissfutter. Zusätzlich reichen wir morgens und abends eine kleine Mischung aus Luzerne und eine Getreidemischung mit der gesamten Mineralisierung. Diese Mischung dient vor allem dazu, dass die Kühe die

*„Für mich ist es wichtig, eine komplette Kuh mit einem Top-euter zu züchten – eine Kuh, die im Alltag funktioniert und Freude bereitet.“*

Mineralstoffe möglichst gut aufnehmen. Monatlich, nach den Milchkontrollen, schaue ich, ob ich Anpassungen bei der Protein- und Energieversorgung vornehmen muss.

Die Fütterung im Sommer beinhaltet viel Weidegang und im Stall gibt es Heu, ergänzt mit Energie- und Protein-Futter.

#### AUSSTELLUNGEN

Wir nehmen auch an Ausstellungen teil. Dies kann den Betrieb bekannter machen und den Wert eines Tieres steigern oder zu Verkaufsmöglichkeiten führen.


Ausstellungen sind für uns nicht nur ein Hobby, sie bieten auch Vermarktungschancen, kann man doch auf Tiere oder Kuhfamilien aufmerksam machen und neue Kontakte knüpfen.

Der Vergleich mit anderen zeigt auch, wo man mit seinem Betrieb steht. Erfolge sind der Dank für die tägliche Ar-

beit rund ums Jahr. Die grössten Erfolge konnten wir mit Sunibelle Dempsey ESPRIT feiern, die im Mitbesitz der Züchter Nicolas Sudan, Gary Jones, Pat Conroy, Agriber, Q. Serabassa ist. Ihre Erfolge: Grand Champion und Supreme Champion Swiss Expo 2019/2020, Reserve Euter Champion und Reserve Grand Champion Expo Bulle 2019, und Reserve Grand Champion an der Europaschau in Libramont 2019.

Wir halten einige Kühe im Mitbesitz. Dies ist für uns eine gute Sache, ermöglicht es uns doch an eine Kuh zu gelangen, die ohne Beteiligung des Züchters nicht verkäuflich wäre. Dies ermöglicht uns auch ein breiteres Vermarktungspotenzial, national wie international.

In der heutigen Zeit, mit den zahlreichen negativen Einstellungen und Medienmitteilungen, ist es nicht leicht, Landwirt zu sein. Wir wollen uns aber nicht die Freude und Leidenschaft an unserem Beruf nehmen lassen.

Wichtig ist zu wissen, was wir wollen, nämlich zu versuchen, das Optimum aus dem zu machen, was wir haben. Manchmal muss man auch etwas wagen, auch wenn andere damit nicht einverstanden sind. Wir können zu unserer Arbeit stehen, und für uns kommt das Tier immer an erster Stelle. 

Markus von Känel

Gold Chip HUKIROS  
FR 6413392709.5 HO



## Betriebsspiegel

**Betriebsleiter**  
Markus und Doris von Känel

**Lage**  
860 m ü. M. Bergzone 1


**LN**  
17 ha Grünland

**Tierbestand**  
Durchschnitt: 22 Milchkühe  
Total: 55 Stück

**Produzierte Milch**  
Silofreie Milch, rund 170'000 kg an  
Schaukäserei Affoltern

**Betriebsdurchschnitt**  
Rund 8'000 kg Milch

**Stallsystem**  
Milchkühe: Anbindestall  
Jungvieh und Galtkühe: Laufstall

**Fütterung**  
Sommer: Weide, im Stall Zufütterung  
Dürrfutter  
Ergänzung: Eiweisskonzentrat und  
Leistungsfutter  
Winter: 1/3 erster Schnitt, 1/3 zweiter  
Schnitt, 1/3 dritter und vierter Schnitt  
Ergänzt mit Eiweisskonzentrat und  
Leistungsfutter je nach Milchmenge 



# Der Ertragshammer im mittelfrühen Silomais.



## AMAROC S 220



- Unvergleichliche Ertragsstärke
- Mit Abstand höchster TS-Ertrag / ha
- Höchster Stärkeertrag / ha
- Beste Jugendentwicklung

[www.kws-swiss.ch](http://www.kws-swiss.ch)

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856





**TIERGALERIE**  
**Jung**  
**und herausragend!**

Erfolgreiche Teilnehmerinnen der Junior Expos vom Winter 2019.

**Fankis Undenied  
WHITE ROSE**

CH 120.1469.1700.9 HO

GA 64% +635 +0.28 +0.01 ISET 1063  
Z: Fankhauser Martin, Burgistein  
A: Fankhauser Andri, Burgistein

- 1. Rang Berner Junior Expo
- 1. Rang Junior Bulle Expo



**Aslan LENA**

CH 120.1424.1799.2 SF

A 31% -208 -0.11 +0.01 ISET 1050  
Z: Siegenthaler Hansjürg + Arno, Oberwil i. S.  
A: Siegenthaler Arno, Oberwil

- 3. Rang Berner Junior Expo

**PraderGrens Bad  
ROSARIA**

CH 120.1410.1390.4 RH

GA 65% +360 +0.04 +0.10 ISET 1291  
Z: Pradervand-Rey Monique + Cédric, Grens  
A: Pradervand Alexandre, Grens

- 4. Rang Aargauer Junior Expo
- 1. Rang + Reserve Champion Junior Bulle Expo



**Kipfer's Artiste UNA**

CH 120.1361.0837.0 HO

A 33% +898 -0.15 +0.04 ISET 1232  
Z: Kipfer-Hänni Urs + Beatrice, Aetingen  
A: Lüthi Alain, Rupoldsried

- 1. Rang + Champion Holstein JunExBa
- 3. Rang Aargauer Junior Expo

**Chapelle Undenied LEVI**

CH 120.1457.6045.3 HO

A 31% +1095 +0.10 -0.08 ISET 1220  
Z: BG Cottier + Rauber, Im Fang  
A: Buchs Fabio, Jaun

- 6. Rang Junior Bulle Expo



**Orson PALOMA**

CH 120.1438.9132.6 60

A 25% +58 +0.30 +0.06 ISET 1062  
Z: Tschiemer Christian, Habkern  
A: Oberli Pascal, Schangnau

- 3. Berner Junior Expo

**Bad ILANA-ET**

CH 120.1394.0357.1 RH

GA 66% +294 +0.09 +0.01 ISET 1083  
Z: Wettstein Andreas, Tagelswangen  
A: Gerber Levin, Dagmersellen

- 1. Rang + Reserve Champion Aargauer Junior Expo



**Romanens Secretariat  
JOCONDE**

CH 120.1456.0079.7 HO

A 37% +836 -0.15 +0.16 ISET 1233  
Z: Holstein Switzerland, Posieux  
A: Nicolas Roch, Le Châtelard

- 3. Rang Junior Bulle Expo

An die Mitglieder der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen

## Einladung zur 130. ordentlichen Delegiertenversammlung

Dienstag, 7. April 2020  
10.00 Uhr

Arena, Kursaal Bern  
Kornhausstrasse 3  
3000 Bern

### Provisorische Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 9. April 2019
2. Geschäftsbericht 2019
  - 2.1 Präsentation des Lageberichts 2019, der Jahresrechnung 2019 und des Revisionsberichts
  - 2.2 Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2019
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
5. Anträge der Mitglieder
6. Wahlen
  - 6.1 Wahl der Revisionsstelle
7. Änderung Art. 11 Statuten: Einführung Stimm- und Wahlrechtsvertretung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Musikalische Umrahmung: Männerchor „Plaisir Pyéji“

Im Anschluss an die Versammlung Referat von Matthias Schick, Bereichsleitung Tierhaltung und Milchwirtschaft, Strickhof, zum Thema: Smart Farming in der Tierhaltung; Grundlagen, Chancen, Herausforderungen.

Anmeldung der Delegierten durch die Präsidenten der VZG/VZV online bis **spätestens 22.03.2020**.  
Ohne rechtzeitige Anmeldung kann das Stimm- und Wahlrecht nicht ausgeübt werden.

# Sitzung vom Dezember

Die Verwaltung behandelte folgende Themen: Ersatzwahlen Kommission Beständeschauen, Erneuerungswahl Stiftungsrat Vorsorgestiftung, provisorische Traktandenliste DV und das Bewertungsschema für Zuchtfamilienschauen.

## THEMEN

- Ersatzwahlen Kommission Beständeschauen: Auf Vorschlag der Kommission Beständeschauen wurde Helmut Matti, Turbach, einstimmig als Nachfolger für den zurückgetretenen Niklaus Hofer zum Präsidenten dieser Kommission gewählt.
- Erneuerungswahl Stiftungsrat Vorsorgestiftung: Hans Peter Baumann wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit als Arbeitnehmervorteiler im Stiftungsrat unserer Vorsorgestiftung bestätigt.
- Die provisorische Traktandenliste für die DV 2020 wurde verabschiedet.
- Das Bewertungsschema für die Zuchtfamilienschauen wird auf Antrag der Rassenkommission RH/HO und nach Anhörung der Rassenkommissionen SI und SF auf die Saison 2020 geringfügig angepasst. 🇨🇭

*Matthias Schelling*

## Statutenänderung

Viele Mitgliedsgenossenschaften und -vereine haben Mühe, ausreichend viele Personen zu finden, um ihre Delegiertenstimmen im Kursaal vertreten zu können.

Die Verwaltung von swissherdbook schlägt deshalb vor, die Statuten so anzupassen, dass ein Delegierter neu mehr als eine Stimme vertreten kann, maximal aber nicht mehr als fünf Stimmen. Damit wird es den VZG/VZV erleichtert, ihre Rechte geltend zu machen.

Dafür soll der Art. 11 Abs. 2 der Statuten wie folgt geändert werden:

Jeder Delegierte verfügt über hat mindestens eine Stimme. Bei der Ausübung des Stimmrechts kann sich ein Delegierter durch einen Delegierten desselben oder eines anderen Mitglieds vertreten lassen, jedoch kann kein so Bevollmächtigter mehr als fünf Delegierte vertreten.

Bei Beschlüssen über die Entlastung der Verwaltung haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht (Art. 887 OR).

Wahlen und Abstimmungen erfolgen elektronisch. Falls das elektronische Verfahren nicht zur Verfügung steht, werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt finden-offen statt, sofern die Delegiertenversammlung nicht geheime Abstimmung beschliesst. 🇨🇭



BILD: CELINE OSWALD

Die geplante Statutenänderung erleichtert es den Viehzuchtgenossenschaften und -vereinen, ihre Rechte an der Delegiertenversammlung geltend zu machen.

# Landi

# Trumpf



Top Angebot

## 9.95

nur solange Vorrat



### 1-CLICKVentil

- Schneller Ein- und Ausbau
- Braucht keine Ventildichtung
- Kein Verschrauben am Eimer oder Ventil
- Minimale Keimbelastung durch Klappe



### HIKO Eimer blau transparent

Transparent zur schnellen Erkennung des Füllstandes. Mit Metallbügel. Säurebeständig und lebensmittelecht. Inhalt 9l. Gummisauger elastisch und Temperaturunempfindlich. Beidseitige Skala.

63033

Top Angebot

## 119.-

nur solange Vorrat



### Streifenvorhang PVC

37899	300 x 3 mm x 25 m	119.00
37910	200 x 2 mm x 25 m	75.00



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. - 31.01.20

## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

Tier & Technik  
Halle 2.0 / Stand 2.0.32  
Agrimesse  
Halle 2 Stand 231

# System Happel®



Melkstände



Melktechnik



Automatisches Melken



Automatisierung



Anlagenplanung



Kühltechnik



Jungvieh



Service 24/7



Verschiedenes

„Alles aus einer Hand“  
MELK- KÜHL- TIER- & STALL- TECHNIK

System Happel Suisse GmbH  
3421 Lyssach  
Tel: +41 (0) 3 44 45 58 06  
E-Mail: [info@happel-suisse.ch](mailto:info@happel-suisse.ch)

## EHRUNGEN

# Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Im Dezember konnte swissherdbook wiederum langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren.

Im Rahmen des traditionellen Weihnachtsessens im Verbandshaus in Zollikofen durfte swissherdbook wiederum vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihren Dienstjubiläen gratulieren.

Folgende Personen konnten geehrt werden:

## 40 JAHRE

Herausragend ist sicherlich das 40. Dienstjubiläum von Irene von Niederhäusern, welche mit ihrem grossen Wissen seit vielen Jahren ein wichtiger Pfeiler im Team Herdebuch ist.

## 10 JAHRE

Das 10. Dienstjubiläum erreichten im vergangenen Jahr Edith Abdelaziz und Evelyne Flückiger, die beide in unserem Personalrestaurant „Flecky“ arbeiten, sowie Ursula Gautschi, welche den Bereich Kommunikation leitet.

## 5 JAHRE

Fünf Dienstjahre feiern durften Alex Barenco, Bereichsleiter Dienstleistungen/Genetik sowie Marcel Egli und Celine Oswald.



BILD: MARTIN EICHER

Präsident Markus Gerber und Direktor Matthias Schelling gratulieren den Jubilaren (v.l.): Celine Oswald, Marcel Egli, Alex Barenco, Edith Abdelaziz, Evelyne Flückiger, Ursula Gautschi und Irene von Niederhäusern.

Ich möchte allen meinen herzlichen Dank aussprechen für ihren grossen und langjährigen Einsatz für swissherdbook. 🇨🇭

*Matthias Schelling*

# Swiss Power.

Die besten Gene für Ihre Zucht.



## UNETTO (SI)

Unic x David x Foerster

Bild: Unetto WALLONIE

GA B 75% +684 kg M -0.01% F -0.06% E

- ✓ Exterieur
- ✓ Milch
- ✓ Euter

## ALO-YORK-ET (RH)

Swissbec ALO-YORK-ET

Brekem x Observer x Mitey

Bild: Alo-York BELLAVISTA

G B 92% +893 kg M +0.05% F +0.24% E

- ✓ Milch
- ✓ Eiweiss
- ✓ Fitness







## TORNADO-ET (SF)

Odyssey x Stadler x Seewilio

Bild: Tornado ANEMONE

G B 89% +644 kg M -0.03% F +0.19% E

-  Milch
-  Gliedmassen
-  Format




## VINWAY (RH)

WIT VINWAY-ET

Don Juan x Demello x Mr Burns

Bild: Vinway FIESTA

G B 90% +212 kg M +0.26% F +0.16% E

-  Inhaltsstoffe
-  Geburtsablauf
-  ITP



BESTÄNDESCHAUEN 2019

# Rückblick und Neuerungen

Die schweizerische Schaukommission beurteilte im Jahr 2019 über 40'000 Tiere. 5 neue Experten nahmen ihre Arbeit auf, und es wurde ein Expertenkurs für Neuexperten durchgeführt. Auf 2020 sind einige Änderungen geplant.



BILD: CHRISTIAN BURKHALTER

(V.l.): Der Schaukommissionspräsident Christian Aegerter mit den abtretenden Experten Viktor Reber und Urban Christ und dem abtretenden Präsidenten der Kommission Beständeschauen, Niklaus Hofer

Die schweizerische Schaukommission startete mit fünf neuen Experten ins Jahr 2019. Zwei Sitze blieben in diesem Jahr als Vakanz unbesetzt. Viele Schauen werden heute von den Vereinen/Genossenschaften an einem Samstag gewünscht, was die Erstellung des Schauprogramms und die Expertenein-

teilung nicht einfach macht, um immer genügend Experten zur Verfügung zu haben.

Neu konnten in diesem Jahr auch die Swiss Fleckviehkühe ausserhalb der Kantone Bern, Wallis und Solothurn aufgeführt werden. 418 Kühe wurden zum ersten Mal aufgeführt, vorwiegend in

der Westschweiz, einige auch im Kanton Luzern. Dank diesen war der Rückgang der Auffuhrzahlen recht tief. Total wurden 40'726 Tiere beurteilt, was 719 weniger sind als 2018.

## KURS UND MUTATIONEN

Im Spätsommer wurde ein Kurs für neue Experten durchgeführt. Erfreuliche 61 Teilnehmer aus allen Gebieten der Beständeschauen haben teilgenommen, 59 sind zur Prüfung angetreten und 25 haben diese erfolgreich absolviert (Kasten).

Viktor Reber, Zweisimmen, hat aufgrund der Amtszeitbeschränkung nach zwölf Jahren, Urban Christ, Erschwil, auf eigenen Wunsch nach 8 Jahren, die Schaukommission verlassen.

Die freie Stelle des Gruppenleiters wurde mit Roland Feuz, Unterseen, besetzt. Der Präsident der Kommission Beständeschauen, Niklaus Hofer aus Schliern, hat die Kommission auf eigenen Wunsch per Ende 2019 verlassen.



Jubiläumsschau 75 Jahre Viehzuchtverein Linden

Er war seit der Neuorganisation 2015 Präsident der Kommission. Als neuer Präsident wurde Helmut Matti, Turbach gewählt. In die Stierenschaukommission kommt für die Westschweiz neu Lionel Dafflon, Autigny, anstelle von Florent Gremaud, Vaulruz.

#### HERDEBUCH

Die Stierenschaukommission hat sich mit den Änderungen der Herdebuchberechtigung der Red Holstein/Holsteinstiere befasst. Aufgrund dieser benötigen die Stiere dieser Rasse keine Exterieurbeurteilung mehr, um die Herdebuchberechtigung zu erlangen, sie müssen lediglich typisiert werden. Somit können diese Stiere an der Stierenschau auch nicht mehr aus dem Herdebuch ausgeschlossen werden; und es macht wenig Sinn, den Kälbern einen „H“ zu vergeben. Aus diesem Grund werden die Stierkälber der Rasse Red Holstein/Holstein neu an der Stierenschau nur noch eingestellt. Die älteren Stiere werden normal beurteilt.

Bei allen Rassen wird neu die Note Null für ungenügende Positionen eingeführt. So erhält auch ein refürierter Stier eine Beurteilung und anschliessend ist auf den Papieren dieser Stiere klar ersichtlich, wo der Fehler im Exterieur liegt. Stiere der Rassen Simmental, Montbéliarde und Swiss Fleckvieh mit einer Note Null sind nicht herdebuchberechtigt.

## Expertenkurs 2019

### Erfolgreiche Absolventen

- Abersold Matthias, Uettligen
- Beer Reto, Landiswil
- Biemann Oliver, Heitenried
- Brügger Urs, Erlenbach i. S.
- Fuhrer Benjamin, Achseten
- Gerber David, Schangnau
- Jost Patrick, Obergesteln
- Kummer Michael, Krattigen
- Matti Jürg, Oberstocken
- Menoud Sébastien, Sâles
- Messerli Simon, Rümliigen
- Nydegger Florian, Helgisried
- Reber Viktor, Zweisimmen
- Reichenbach Michael, Gstaad
- Rügsegger André, Riggisberg
- Sarbach Silas, Adalboden
- Schenk Thomas, Eggwil
- Schmied Sandro, Guggisberg
- Siegenthaler Roman, Biembach
- Stähli Michael, Ortschaftwaben
- Trachsel Marco, Oberbütschel
- Urfer Marc, Gelterfingen
- Wölfli Sandro, Fahrni b. Thun
- Wüthrich Simon, Affoltern i. E.
- Zürcher Kurt, Eggwil 

#### LOGO SCHWEIZ.NATÜRLICH.

Immer wieder stellen wir fest, dass das Logo „Schweiz.Natürlich.“ nicht gemäss den Schauvorschriften verwendet wird. Genossenschaften und Vereine, welche dieses Logo zum Beispiel beim Druck der Flyer für eine Jubiläumsschau nicht aufdrucken lassen, werden in Zukunft angehalten, diese Flyer neu zu drucken. Das Logo muss auf allen Kommunikationsmitteln verwendet werden: Plakate, Kataloge, Flyer, Ranglisten, Inserate, usw. 

**Schweiz. Natürlich.**

*Christian Burkhalter*



SWISS EXPO

# Weltelite in Genf

Die 24. Swiss Expo fand zum ersten Mal in der Palexpo in Genf statt. 21'000 Besucher aus dem In- und Ausland wohnten dem Spektakel auf Weltklasse-Niveau bei.

*Von Lionel Dafflon und Sandra Staub-Hofer, swissherdbook*



Bild Doppelseite:  
Grand Champion Red Holstein:  
Absolute ZAIA  
CH 120.1148.8874.4 RH  
A: Genoud Etienne +Anthony,  
Châtel-St-Denis

**D**er neue Austragungsort in Genf konnte wie erhofft noch mehr Interessierte aus dem Ausland anlocken. Während vier Tagen fand im Palexpo Genf eine unvergessliche Swiss Expo mit grosser ausländischer Beteiligung statt.

### SHOWMANSHIP

75 Jungzüchter aus der ganzen Welt nahmen am 3. STgenetics Showmanship teil. Drei der acht Kategorien konnten von Schweizern gewonnen werden. Am Schluss belegte Alain Lüthi aus Rapperswil den 2. Rang beim Championat der Junioren. Beim Senior-Championat siegte Jonas Gyger aus Hägendorf. Den 3. Rang belegte Noldi Durrer aus Obwalden.

### MILCHRASSEN

Die Milchrasen wurden am Freitag und Samstag rangiert.

#### Red Holstein

Die Rangierung der Red Holstein-Tiere erfolgte am Freitag, den 17. Januar 2020. Richter des Tages war Brian Carscadden aus Ontario. Carscadden war kein Unbekannter, denn er hatte bereits im Jahr 2010 die Red Holstein-Show der Swiss Expo gerichtet.

18 Kategorien standen am Ende des Tages auf dem Programm, darunter 7 Rinderkategorien.

Bei den Rindern setzte sich die Siegerin der Kategorie 7 durch, sprich, die von Claude Charrière aus Epagny ausgestellte Les Adoux Absolute CHA-LOU. Der Richter zeigte sich beeindruckt von den zahlreichen Vorzügen dieses Rinds. Es gewann vor PraderGrens Army RAE LYNN von Cédric und Monique Pradervand aus Grens und einem Rind aus Frankreich, Riedill OSMOSE Red, einer Tochter von Ammo-P von Earl Wollenburger.

Anschliessend marschierten die jungen Kühe in den grossen Ring. Bei der Wahl der Intermediate-Champion errangen 3 Kühe die Titel Champion und



Intermediate Champion Red Holstein:  
Ruchti's O Kalif FLORENCE CH 120.1281.0905.7 RH, A: Ruchti Martin, Niedermuhlern

Eutersiegerin, jeweils in der gleichen Reihenfolge. Ruchti's O Kalif FLORENCE, die von Martin Ruchti aus Niedermuhlern vorgestellt wurde, gewann vor La Waebera Agent LEGACY von Michel Clément aus Le Mouret und Morandale Absolute QUASPARINE von François Morand aus Vuadens.

Danach waren die ausgewachsenen Kühe an der Reihe. Viele dieser Kühe hatten bereits eine bemerkenswerte Erfolgsbilanz. Beim Titel Euterchampion holten sich Marc und Erhard Junker sowie Fredy Stampfli einen Doppelsieg mit Mattenhof Absolute SIDNEY, welche sich vor ihrer Mutter Mollanges Director SABRINA platzierte. C P P Armani REXANA von Piller Holstein aus La Roche vervollständigte das Siegerpodest.

An dieser ersten Ausgabe in Genf war es nun endlich an der Zeit, die Grand Champion unter den Red Holstein-Tieren zu wählen. Der Richter zeigte sich sehr geehrt, die Tiere rangieren zu dürfen, 10

*„Während vier Tagen fand im Palexpo Genf eine unvergessliche Swiss Expo mit grosser ausländischer Beteiligung statt.“*

Jahre nachdem er dies bereits in Lausanne getan hatte. Er erkor die ABSOLUTE-Tochter ZAIA von Etienne und Anthony Genoud aus Châtel-St-Denis zur Grand Champion, vor C P P Armani REXANA von Piller Holstein und Majoric Absolute ARMENYA von Majoric Holstein aus Rueyres-Treyfayes.

#### Holstein

Am Samstag traten über 320 Tiere in den Holstein-Kategorien gegeneinander an. Diesmal war der bekannte Züchter und Richter aus Quebec, Joël Lepage, für die Rangierung der Tiere zuständig.



Intermediate Champion Holstein:

Gobeli's Durango PERRY CH 120.1189.2298.7 HO, A: Gobeli Holstein, Saanen, Gasser Ruedi + Rätz Hansjörg, Saanen



Grand Champion Holstein + Supreme Champion: Sunibelle Dempsey ESPRIT CH 120.1084.3236.6 HO, A: von Känel + Sudan + Jones + Conroy + Agriber + Serrabassa, Sumiswald

Die Tiere wurden in 24 Kategorien eingeteilt. Bei den Rindern wurden zwei der drei Siegeltitel von ausländischen Rindern gewonnen, namentlich von der Spanierin H.Tobias Am Solomon ADENA, die sich vor Bel Sidekick CALIFORNIA aus Italien platzierte. Müller Victor IVOIRE von Jean-Bernard und Hélène Müller aus Gumefens erhielt die Ehrenerwähnung.



- Bei der Wahl des Intermediate Champions holte sich Gobeli's Durango PERRY von Gobeli Holstein aus Saanen die beiden Titel Champion und Euter-



Grand Champion Swiss Fleckvieh + Supreme Champion Zweinutzungsrasen: Orlando NIKITA CH 120.1300.6868.7 SF, A: Fankhauser Markus + Joel, Sommer Werner, Süderen



Grand Champion Simmental: Fabbio AZALEA CH 120.1186.5387.4 60, A: Schärz Ueli, Aeschi

champion. Sie platzierte sich vor Comestar Doorman O'KATRYSHA von WTS-Genetics und Comestar Holsteins sowie S Bro Gold Chip ALEXIS von Edwin Steiner aus Wilen.

Die grosse Show wurde mit der beeindruckenden Qualität der erwachsenen Kühe fortgesetzt und der Richter war voll des Lobes in seinen Kommentaren.

Schliesslich konnte Sunibelle Dempsey ESPRIT von Markus Von Känel, Nicolas Sudan und deren Partner ihre Titel als Grand Champion und Supreme Champion des letzten Jahres behalten, vor HANNA-VRAY von Junker und Dupasquier und Sous Revers O Kaliber ODESSA von Florence Gratwohl, Sébastien Favre und Lorenz Bach. HANNA-VRAY gewann den Titel für das beste Euter, vor O Kaliber GOYA der Zuchtbetriebe Steiner, La Waebera und Nure.

Dank des starken Auftritts der eigenen und der verkauften Tiere gelang es Gobeli Holstein, den prestigeträchtigen Banner des besten Züchters erstmals zu gewinnen.

#### ZWEINUTZUNGSRASSEN

Auch in diesem Jahr wurden die Zweinutzungsrasen alle am Donnerstag gerichtet. Am Vormittag waren die Rinder an der Reihe. Am Nachmittag wurden zuerst die Montbéliarde- und Simmentalkühe und im Anschluss die Rassen Swiss Fleckvieh und Original Braunvieh rangiert.

Simmental – Doppelsieg für AZALEA Bruno Beyeler aus Plaffeien hatte zwei Rinderkategorien zu richten. Zur Rinderchampion wählte er die Siegerin der ersten Kategorie, Lorado EVOLINE von Laura und Christian Wüthrich aus Court. Sie überzeugte mit ihrer Ringpräsenz. Vize Rinderchampion wurde Habicht FABIENNE von David und Lukas Mani aus Schwenden.

**„Auch bei den Champion-Wahlen gab es kein Vorbeikommen an AZALEA.“**

Eine bekannte Grösse in der Simmentalerszene ist Fabbio AZALEA von Ueli Schärz, Aeschi. Sie beeindruckte mit ihrer Eleganz und dem feinen Knochenbau. Dank ihrem sehr gut verbundenen Euter, mit einem sehr hohen Hintereuter, wurde sie zur Schöneuterchampion gewählt. Der Vize Schöneuertitel ging an die junge Mont-Blanc SIDNEY (2. Rang Kat. 4) von Martin Schärz, Hondrich.

Auch bei den Champion-Wahlen gab es kein Vorbeikommen an AZALEA. Sie gewann ebenso den zweiten Titel. Zur Vize Champion kürte Beyeler die sehr gut bemuskelte Unetto WALLONIE von der Familie Schmied, Guggisberg.



Montbéliarde – Gäste räumen ab  
Bei den Rindern gehörten die Siege den Schweizern: Impec HISTOIRE von Werner Winkler, Fontenais, gewann, weil sie für den Richter mehr Bemuskelung aufwies als die Vize Champion Praz-Tecot Mercury Jb MOUSTACHE von Pierre Guignard aus Rances.

Bei den Kühen lobte der Richter Philippe Gros aus Frankreich die super Euter. Zur Schöneutersiegerin wählte er CAT JAVA vom CAT Sonnenhof, Bischwiller, aus Frankreich. Der Vize Schöneutertitel ging an Itachi Jb MIKOHE von Florence und Philippe Junod aus Mutrux. Beide Kühe verfügen über sehr stark beaderte, formschöne Euter. Der Betrieb CAT Sonnenhof stellte die Championkühe: Es siegte die junge FABLO-Tochter CAT NAJAH vor ihrer Stallgefährtin und Mutter, Fusionnel CAT JAVA, auf Grund des besseren Fundaments.

Swiss Fleckvieh – Nikita dominiert  
Roman FLEURINE heisst die Rindermiss bei Swiss Fleckvieh. Der Richter, Rolf Dummermuth aus Fahrni bei Thun, bevorzugte die Tochter der berühmten Stadler FLEURETTE, die mit viel Kapazität und Ausdruck auflief, vor der eleganten Sunside Hamilton P BLUE ROSE von Christian Stucki, Uebeschi, weil sie den besseren Vorstand aufwies.


Die junge Orlando NIKITA, ausgestellt von Joel und Markus Fankhauser, Süderen, und von Werner Sommer, hatte am Schluss die Nase bei den Kühen vorne. Für Dummermuth ist sie eine Null-Fehler-Kuh, welche dem Zuchtziel Swiss Fleckvieh sehr nahekommt. Zur Vize Champion wählte der Richter Hardy BONNY der BG Jungen, Kiental.

Bereits bei der Wahl zur Schöneuterchampion wählte Dummermuth NIKITA auf Grund des sehr stark verbundenen Euters, welches auch eine super Beaderung aufwies. Der Vize Schöneutertitel ging an die KILIAN-Tochter BIRBA von Sandro und Daniel Wölfli aus Fahrni.



BILDER: CELINE OSWALD

Reserve Eutersiegerin Montbéliarde: Itachi MIKOHE  
CH 120.1073.5161.3 MO, A: Junod Florence + Philippe, Mutrux

Im Anschluss an die Siegerehrung der Rassensiegerinnen wurde Orlando NIKITA zur Supreme Champion der Zweinutzungsrassen gewählt. 

Ranglisten unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)

Fotos unter:

[www.facebook.com/swissherdbook](https://www.facebook.com/swissherdbook)

## Beste Züchter / Aussteller

### Simmental

Aussteller und Züchter (ex aequo):

Perreten Stephan und Jonathan, Lauenen b. Gstaad;  
Zimmermann Peter, Lenk

### Swiss Fleckvieh

Aussteller und Züchter: Rey Michel,  
Le Châtelard-près-Romont


### Montbéliarde

Aussteller: Guignard Pierre, Rances  
Züchter: CAT Sonnenhof, Bischwiller (Frankreich)

### Red Holstein

Aussteller: Gaec les Chanterelles, Frankreich  
Züchter: Germain Philippe, St. Georges

### Holstein

Aussteller: Junker Marc und Erhard, Iffwil  
Züchter: Gobeli Holstein, Saanen 

SWISS EXPO 2020

# Impressionen



1



2



3

## Legenden

- 1 Das Podest oberhalb des swissherdbook-Standes bot optimale Sicht auf den Ring
- 2 Emotionaler Moment – Laura + Christian Wüthrich
- 3 Geschwister Fankhauser mit Orlando NIKITA
- 4 Der Kameramann – ein ständiger Begleiter
- 5 Im Ring ist Konzentration gefragt
- 6 Emilie Pradervand mit PraderGrens Army RAE LYNN
- 7 Die Richter der Holsteinshow
- 8 Momente wie diese – Martin Ruchti
- 9 Montbéliardeshow aus einem anderen Blickwinkel
- 10 Knapp 70 Jungzüchter nahmen am Showmanship teil



4



5



6



7



8



9



10

BILDER: CELINE OSWALD

EXPO SWISSGENETICS

# Starke Stiere für die kommende Saison

Ende November zeigten 7 Holstein- und Red Holsteinvererber in Brunegg starke Nachzuchten. Einmal mehr bestätigt sich die genomische Selektion: Die aufgeführten Stiere wurden alle als Optimis-Stiere lanciert.



Töchter-Gruppe von Walnutlawn SUNLIGHT DE 121498945.8 HO

BILD: MARCEL WIPFLI, SCHWEIZER BAUER



**Despeupliers Alo-York VAIANA CH 120.1285.6244.9 RH**  
Z/E: Borioli Laurent, Bevaix



**Farnear Agent ALIZEE SG CH 120.1352.9031.1 RH**  
Z: Import, E: Germain Philippe, St-George

Swissgenetics erwartete die zahlreichen Besucher mit einem erneuerten Konzept. Zum ersten Mal wurden die Kühe der Nachzuchtschau nicht mehr im Ring präsentiert, sondern konnten durchgehend in den Ställen besichtigt werden. Ein Ansatz, der sich bewährt. Zudem wurden von Stieren mit wenig abgekalbten Töchtern, aber vielversprechendem Zuchtwert, nur zwei bis drei Töchter als Schaufenster präsentiert. Auch dies ist sicherlich eine positive Entwicklung.

### RED HOLSTEIN FÜR JEDEN GEBRAUCH

Mit AGENT, ALO-YORK, REDSTREAM und dem Rotfaktorvererber ABRICOT stehen den Betrieben mit Red Holsteinkühen (RH) vielversprechende Vererber zur Verfügung, die viele Bedingungen erfüllen.

AGENT, der OLYMPIAN-Sohn, überzeugte mit einer milchtypischen Gruppe mit starken Eutern wie es sein Zuchtwert erwarten lässt. Diese Gruppe schafft Vertrauen, denn seine Brüder, ARMY und APPLE-CRISP, wurden ebenfalls breit eingesetzt.

Ein Vererber, der mit gutem Gewissen sehr breit einsetzbar ist, ist der BREKEM-Sohn ALO-YORK. Mit 1342 ISET ist er auch der höchste Schweizer RH-Stier im Angebot. Seine Töchter überzeugten

mit funktionellen und sehr produktiven Eutern, starken Fundamenten und einer adäquaten Grösse. ALO-YORK platziert die Striche ideal, seine Töchter funktionieren einwandfrei in Betrieben mit einem automatischen Melksystem (AMS).


Vom Exterieurspezialisten REDSTREAM konnte, wie es zu erwarten war, eine sehr exterieurstarke Gruppe besichtigt werden. Die Töchter hatten gut gelagerte und breite Becken und starke Nacheuter. Manchmal könnten die Töchter etwas geradere Beine haben, und sie sind sicherlich nicht die stärksten für die Brustbreite. Für Exterieurliebhaber ist REDSTREAM aber durchaus eine Alternative.

Vom klassierten GOLD CHIP-Sohn ABRICOT, aus der bekannten Mr.Savage AYSHA, wurde eine kleine, aber feine Gruppe an Töchtern präsentiert, die den Zuchtwert von ABRICOT sehr gut widerspiegeln: Kühe mit starken Lenden und sehr starken Zentralbändern. ABRICOT besitzt für einen GOLD CHIP-Sohn sehr hohe Inhaltsstoffe, diese verdankt er sicherlich den APPLES mütterlicherseits.

### HOLSTEIN: STARKE COMMANDER-SÖHNE

Es gab bereits Gerüchte, dass die ersten Töchter von SUNLIGHT stark seien, was die Gruppe in Brunegg eindrücklich

bestätigte. SUNLIGHT hat im Dezember aufgrund von zu wenig Töchtern noch keinen nachzuchtgeprüften Zuchtwert erhalten, aber die präsentierten Töchter lassen einiges erhoffen für den April. Sie bestachen durch drüsige und sehr hohe und breite Euter. SUNLIGHT ist ein Bruder des stark nachgefragten Exterieurstiers SIDEKICK.

Mit COLONEL wurde eine weitere Gruppe eines COMMANDER-Sohnes präsentiert. Es scheint, dass der MOGUL-Sohn COMMANDER in der Schweiz sehr gut funktioniert. Mütterlicherseits stammt er aus der bekannten LARCREST CRIMSON-Familie. COLONEL selbst geht auf eine tiefe und leistungsstarke Schweizer Kuhfamilie zurück. Die Töchter von COLONEL wussten als sehr homogene und ausgeglichene Gruppe ohne grosse Fehler zu überzeugen, wie es seine Zuchtwerte erwarten lassen. Vom NUMERO UNO-Sohn NIKE wurden zwei Töchter präsentiert. Auch diese widerspiegeln die guten Eigenschaften ihres Vaters: eher spätreifere Kühe, die alle Voraussetzungen haben, um möglichst lange Milch zu produzieren. 

*Marcel Egli*

## 26. BERNER JUNIOR EXPO

# Eindrückliche Ausgabe

Am 30. November fand die 26. Ausgabe der Berner Junior Expo statt. Über 400 Tiere, vom Kalb bis zur zweitlaktierten Kuh, stellten die Berner Jungzüchter an der diesjährigen Expo aus.

BILD: KELEKI  
1

3



2

BILDER: BERNER JUNGZÜCHTER  
4

- 1 Siegerin Zweinutzungsrasen: Unetto WIRIA CH 120.1245.5487.5 60, A: Schmied Mylena, Guggisberg  
 2 Siegerin Milchrassen: Bagatelle Artemis WHITE ROSE CH 120.1312.0835.8 RH, A: Zürcher Christa, Gurzelen  
 3 Siegerbild Gesamtsiegerin Rinder: C P P Chief AIDA CH 120.1410.3941.6 HO, A: Aebi Christoph, Affoltern  
 4 Kälberwettbewerb: Dario Erb, Schwenden, mit der Miss Emmental 2019, Martina Bärtschi.

Nach dem Jubiläum vom letzten Jahr mit Kühen in der zweiten Laktation, entschied der Vorstand, dass diese wiederum dabei sein sollen, um dem Nachmittag, mit Spitzenkühen aller Rassen, Spannung zu verleihen.

Die Anmeldung war innerhalb von knapp 5 Stunden ausgebucht, so schnell wie noch nie. Neu konnte anfangs Oktober ein Platz für das Tier reserviert und dann erst im November die genauen Daten des Tieres gemeldet werden. Das half, Fehler zu minimieren und es gab weniger Ausfälle von Tieren.

## RINDER

Die Organisatoren durften am Ausstellungs-Samstag hervorragende Rinder im Ring begrüßen, welche alle in einem Top-Zustand auf den Platz gebracht wurden.

Als Richter machten sich für die Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh Peter Brügger, Frutigen, und für die Rassen Holstein, Red Holstein, Brown Swiss & Original Braunvieh Martin Ruchti, Nidermuhlern, an die Arbeit. Sehr speditiv und fachkundig stellten sie die Rinder ein.

Über den Mittag waren wiederum viele Kinder mit ihren Kälbern im Ring und präsentierten sich voller Stolz in ihren tollen Kostümen. Die neue Miss Emmental, Martina Bärtschi, interviewte die Kinder und suchte sich eines der Pärchen als originellstes Paar aus.

## KUHKLASSEN


Am Nachmittag kamen die ersten Kühe in den Ring. Alle Erstplatzierten sowie die besten Euter-Kühe qualifizierten sich für die Championwahl der Kühe. Als Euterchampion Zweinutzungsrasen konnte sich die Kuh Kilian NIZA von Andreas Staub, Eriswil, durchsetzen. Champion wurde die Kuh Unetto WIRIA von Mylena Schmied, Guggisberg.

Euterchampion Milchrasen wurde die Kuh Krebu's Awesome JESSLYN von Robin Krebs, Burgistein. Den Champion-Titel erlangte die Kuh Bagatelle Artemis WHITE ROSE von Christa Zürcher, Gurzelen.

## GROSSES FINALE

Das grosse Finale der Rinder Champion- und Supreme Champion-Wahl stand am Abend an. Als Champion Red Holstein überzeugte Nolh DEEKA von Simon Kipfer, Ortschwaben. Champion Holstein wurde das Rind C P Chief AIDA von Christoph Aebi Affoltern. Als Champion Swiss Fleckvieh stach das Rind Siro LADINA von Thomas Ramseier, Süderen, hervor. Das Rind Giovanni KIARA von Stefanie Schmied, Zweisimmen, hob als Champion bei den Simmental Rindern ab.

Der grosse Sieger der diesjährigen Expo war am Schluss Christoph Aebi aus Affoltern. Mit seinem wunderschönen Tier C P Chief AIDA, gewann er den Supreme Champion-Titel 2019.


Ein grosser Dank geht an den OK-Präsidenten Simon Schurtenberger und die Vorstandskollegen, ebenfalls an alle Sponsoren, Ehrendamen, Helfer und an alle Besucher für die wunderschöne Junior Expo 2019! 

*Julia Häni, Sekretariat  
Berner Jungzüchter*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)

## Veranstaltungen 2020

Die Berner Jungzüchter ermuntern, an Veranstaltungen im Jahr 2020 mitzumachen. Am Tag der Milch (25. April 2020) und an der BEA (24. April – 3. Mai 2020) besteht die Möglichkeit unser Produkt, die Milch, den Konsumenten näher zu bringen. Hier kommt das Motto der Berner Jungzüchter, „Zusammen sind wir stark“, ins Spiel. Nur gemeinsam können die zukünftigen Herausforderungen gemeistert und die Schweizer Landwirtschaft gestärkt werden! Wer also gerne an der BEA am Berner Jungzüchter-Stand oder am Tag der Milch mitmachen möchte, soll sich, ohne zu zögern, bei den Berner Jungzüchtern melden: [info@bernerjungzuechter.ch](mailto:info@bernerjungzuechter.ch) 

JUNIOR BULLE EXPO 2019

# Ein gelungenes Jubiläum

Vom 5. bis 7. Dezember 2019 fand im Espace Gruyère die 30. Junior Bulle Expo statt. Rund 3'000 Besucher aus der ganzen Schweiz sowie aus dem Ausland konnten einer erstklassigen Ausstellung beiwohnen.



Champion Rinder Red Holstein: Champ-laBise Dice Red DOLLAR CH 120.1447.9546.3 RH, A: Geinoz Antoine, Bulle





**Champion Kühe Red Holstein + Reserve Eutersiegerin Red Holstein: Plattery Armani BROOK CH 120.1165.0481.9 RH, A: Menoud Lukas, Romanens**



**Champion Rinder Holstein + Supreme Champion: Drogne's Chief KISS ME CH 120.1399.3107.4 HO, A: Suard Benjamin, Siviriez**

Die roten Tiere wurden am Freitag, 6. Dezember präsentiert, die schwarzen am Samstag, 7. Dezember. Dieses Jahr führten rund 350 Aussteller knapp 500 Rinder und Kühe auf, darunter 300 Holstein- und 200 Red Holsteintiere.

Um das 30. Jubiläum der Junior Bulle Expo gebührend zu feiern, fand am Freitagabend ein Apéro statt, zu dem alle herzlich eingeladen waren. Dieser Anlass bot eine gute Gelegenheit, einen geselligen Abend zu verbringen und sich an die Highlights der Freiburger Jungzüchter zu erinnern.

Eine Tombola stand ebenfalls auf dem Programm der Veranstaltung. Die glücklichen Gewinner erhielten drei Kuhkälber als Preis.

#### **DER RICHTER**

Der Greyerzer Richter Dominique Pharisas hatte die knifflige Aufgabe, die Tiere zu rangieren und die Siegerinnen der beiden Rassen zu bestimmen. Zusammen mit seinem Bruder Paul Pharisas und Christian Jacquet besitzt er die Herde Les Chaux Holstein in Estavannens. Ihr Zuchtbetrieb ist vor allem für die sehr gute Qualität bekannt und zählt etwa 190 Tiere, darunter 65 Milchkühe.

An regionalen und nationalen Ausstellungen sind die besten Sujets der Les Chaux-Zucht mehrfach aufgefallen. Die fünf Grand Champion-Titel, die sie an der Expo Gruyère gewonnen haben, gehören sicherlich zu ihren grössten Erfolgen. In den Jahren 2011 und 2013 erhielten zwei ihrer Rinder an der Junior Bulle Expo den Grand Champion-Titel.

An der Swiss Expo 2017 holte sich das Trio auch das Banner für die besten Holstein-Züchter.

Mit einer klaren Linie in seinen Entscheidungen bevorzugte Dominique Pharisas harmonische Rinder mit Milchcharakter und einem sehr guten Fundament. Bei den Kühen suchte er vor allem nach funktionellen Tieren mit exzellenter Euteranlage. Der Richter war von der hohen Qualität der Tiere besonders beeindruckt und gratulierte jedem Aussteller.

### SHOWMANSHIP-WETTBEWERB

Am Donnerstag, 5. Dezember fand der traditionelle Showmanship-Wettbewerb statt. 67 Teilnehmer konnten ihr Talent in der Rindervorführung unter Beweis stellen, wo jedes Detail zählt. Dieser Wettbewerb wird nun seit mehreren Jahren durchgeführt und ermöglicht jedem, die Präsentation seines Tieres in der Mitte des Rings zu verbessern. Julien Rouiller, Emilie Pradervand und Jeanne Oberson haben in den drei Kategorien den Sieg davongetragen.

### RANGIERUNG ROTE TIERE

Die roten Tiere wurden in 16 Kategorien eingestellt. Bei den Rindern ging der Siegeltitel an Champ-laBise Dice Red DOLLAR, die von Antoine Geinoz ausgestellt wurde. PraderGrens Bad ROSARIA und Grands-Bois Diamondback TOLERANCE vervollständigten das Siegerpodium.

Plattery Armani BROOK, präsentiert von Lukas Menoud, wurde zur Siegerin der roten Kühe gekürt und holte sich den Reserveschöneutertitel. Der Richter wählte die von Pascal Thomi ausgestellte Thomi's Awesome FROSTY als Reservesiegerin, vor der Ehrenerwähnung Majoric Absolute ARMENYA. Präsentiert wurde sie von Quentin Overney und gewann auch den Schöneutertitel. Die von Gaétan Chollet ausgestellte Champ-laBise Jacot COCO CALINE erhielt schliesslich die Ehrenerwähnung beim Schöneuterwettbewerb.

### RANGIERUNG SCHWARZE TIERE

Bei den Rindern setzte sich Drogne's Chief KISS ME, die von Benjamin Suard vorgeführt wurde, gegen die Reservesiegerin Lindya Upright PEAKY von Benoît Gremaud durch. Die Ehrenerwähnung ging an Monny Chief MOONLIGHT, die von Marion Kolly präsentiert wurde.

Bei den Kühen schaffte es Comestar Doorman O'KATRISHA, die von Andressa Willmann präsentiert wurde, gleich zwei Mal aufs Podest. Sie wurde zur Siegerin gekürt und holte sich den



BILDER: CELINE OSWALD

Champion Kühe Holstein + Eutersiegerin Holstein: Comestar Doorman O'KATRYSHA CH 120.1244.9328.0 HO, A: Willmann Andressa, Menznau


Schöneutertitel. Die Titel Reservesiegerin und Reserveschöneuter gingen an die von Raphaël Stauffer ausgestellte Desgranges Dude ARIZONA. Schliesslich verlieh der Richter die Titel Ehrenerwähnung und Ehrenerwähnung beim Schöneuterwettbewerb an die von Nicolas Clément präsentierte La Waebera Dempsey JETTA.

### EHRUNGEN

Jedes Jahr werden die besten Aussteller und die besten Zuchtbetriebe mit einem Banner ausgezeichnet. Bei der Rasse Red Holstein holten sich der Zuchtbetrieb Champ-laBise die Auszeichnung des besten Züchters und Jeanne Oberson die Auszeichnung des besten Ausstellers.

Bei den Holsteinern holten sich der Zuchtbetrieb CPP das Banner des besten Züchters und Benjamin Suard die Auszeichnung des besten Ausstellers.

### PREISVERLEIHUNG

Für die 30. Ausgabe hat das Komitee der Freiburger Jungzüchter entschieden, die Bekanntgabe der Rindersiegerin bei der Preisverleihung am Samstagabend neu zu organisieren. So mussten sich alle Ersten und Zweiten aus den Rinderkategorien im Ring präsentieren. Zum Abschluss dieser sehr schönen Veranstaltung wählte der Richter Drogne's Chief KISS ME zur Supreme Champion. 

Martin Clément

## Siegerinnen

### Rinder

HO-Siegerin + Supreme Champion: Drogne's Chief KISS ME Suard Benjamin, Siviriez

RH-Siegerin: Champ-laBise Dice Red DOLLAR Geinoz Antoine, Bulle

### Kühe

RH-Siegerin: Plattery Armani BROOK, Menoud Lukas, Romanens

HO-Siegerin + Schöneuter: Comestar Doorman O'KATRISHA Willmann Andressa, Menznau

Komplette Rangliste unter: [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#) 

# Schau von hohem Niveau

An der vierten Austragung der Altjahresschau vom 27. Dezember in Burgdorf wurden Kühe von hoher Qualität präsentiert. Erstmals wurden Miss-Titel für Zweinutzungs- und Milchrassen vergeben.

Die besten Kühe der Fleckviehzuchtgenossenschaften und -vereine des Amtes Burgdorf und Trachselwald sowie der Holsteinzuchtgenossenschaften Oberaargau und Schweinbrunnen beeindruckten den Richter und das Publikum. Die rund 100 ausgestellten Kühe, die ausgezeichnet präsentiert wurden, waren durchs Band weg von hoher Qualität. Gemäss Richter Fabrice Menoud aus Môtiers kommt das Niveau dieser Regionalausstellung nationalen Schauplätzen schon sehr nahe. Zügig, mit kurzen, auf den Punkt gebrachten Kommentaren führte er durch den Abend und liess im Publikum bis zum Schluss keine Langeweile aufkommen.

## VERGABE DER MISSEN-TITEL


In diesem Jahr wurden erstmals zwei Missen-Titel, einen für die Milchrassen und einen für die Zweinutzungsrasen, vergeben. In Folge fehlender Anmeldungen von Simmentaler-Kühen wurde der

Miss-Titel für die Zweinutzungsrasen unter den Swiss Fleckvieh-Kühen ausgemacht. Reto Schär-Hofer aus Heimisbach brachte gleich vier exterieurstarke Kühe mit, die alle in den ersten vier Rängen platziert wurden. Mit Kelvin HELGA errang er sogar den Miss-Titel. Vize Miss wurde die erstlaktierende Kilian GINA von Adrian Sommer aus Wynigen. Für Richter Fabrice Menoud entsprachen die Missen genau dem, wie eine Swiss Fleckvieh-Kuh aussehen müsse.

Bei den Holstein / Red Holstein-Kategorien kam man um einen Züchter nicht herum: Güdel, Kaltacker. Gleich fünf Kühe mit dem Präfix Güdel's verliessen den Ring als Kategoriensiegerinnen. So war die Wahrscheinlichkeit gross, dass auch einige dieser Kühe einen Titel mit nach Hause nehmen würden. Miss Holstein / Red Holstein wurde die zweitlaktierende Güdel's Barbwire RED ROSE, gezüchtet und ausgestellt von Fritz und

Beat Güdel. Vize Miss wurde die im Besitz von Andreas Baumgartner aus Biembach stehende Güdel's Leduc LILI.

Der Schöneuter-Titel wurde über alle Rassen ausgemacht. So standen am Schluss sage und schreibe 22 Kühe im Ring, die mit Eutern ausgestattet waren, die ihresgleichen suchten. Fabrice Menoud hatte die herausfordernde Aufgabe, aus all diesen Top-Eutern die sechs besten auszuwählen.

Viele erinnern sich bestimmt noch an die Schaukuh Güdel's Savard SISSI, die an nationalen Ausstellungen Kategoriensiege und diverse Titel gewonnen hat. Gleich zwei ihrer Töchter, Güdel's Artemis SIDNEY + SYBILLE, schafften es ins Line-Up der Miss Schöneuter-Wahl. Den Titel holte sich schlussendlich Güdel's Artemis SYBILLE. Vize Schöneuter wurde die schwarze Holsteinkuh TGD-Holstein Tonka PARINA von Thomas Rindisbacher, Sumiswald. 

*Michelle Wyss*

Rangliste unter:

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → [ranglisten](#)



Miss + Vize Miss RH/HO (v.l.): Miss Güdel's Barbwire RED ROSE, Vize Miss Güdel's Leduc LILI




Miss + Vize Miss SF (v.l.): Vize Miss Kilian GINA, Miss Kelvin HELGA

## 25. EMMENTALER STARPARADE

## Ausstellung in Burgdorf

Am Sonntag, 23. Februar 2020 findet in der Markthalle Burgdorf die 25. Emmentaler Starparade statt.

Ausgestellt werden die schönsten 110 Jungkühe mit Jahrgang 2015 und jünger der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und Red Holstein/Holstein aus dem Emmental. Unsere Jungzüchter haben die Gelegenheit, rund 30 ihre besten Rinder auszustellen. Die Jungzüchter eröffnen um 9.00 Uhr die Starparade. Danach folgen die zahlreichen Kuhkategorien. Im Anschluss an die Rangierungen werden mit grosser Spannung die Siegerinnen bestimmt. Die Festwirtschaft und Verpflegungsstände sorgen für das leibliche Wohl. Die Organisatoren und die Emmentaler Viehzüchter freuen sich, die Besucher mit einem interessanten Tagesprogramm begrüssen zu dürfen und heissen alle herzlich willkommen.

Änderungen vom Tagesprogramm bleiben dem OK vorbehalten. 

*Vorstand Emmentaler  
Fleckviehzuchtverband*

### Informationen

#### Vorschau Daten

Montag, 10. Febr. 2020, 10.00 Uhr  
Schüpbach, SF/RH/HO (Signau)

Montag, 10. Febr. 2020, 13.30  
Uhr Bori / Schüpbach, SF/RH/HO  
(Konolfingen)


Dienstag, 11. Febr. 2020, 10.00 Uhr  
Oberburg, SF/RH/HO (Burgdorf)

Dienstag, 11. Febr. 2020, 13.30 Uhr  
Sumiswald, SF/RH/HO (Trachsel-  
wald)

Mittwoch, 12. Febr. 2020, 10.00  
Uhr Eggwil, SF/RH/HO (Signau)

Mittwoch, 12. Febr. 2020, 11.30 Uhr  
Eggwil, SI (alle)

Anmeldeschluss bis 2 Tage vor  
Vorschau.

Vorschauprogramm und Auffuhr-  
bedingungen: [www.efzv.ch](http://www.efzv.ch) 

## BERNER JUNGZÜCHTER

## Hauptver- sammlung



BILD: BERNER JUNGZÜCHTER

**Datum:** Freitag, 7. Februar 2020


**Ort:** Alte Reithalle, Thun Expo

**Zeit:** 20.00 Uhr

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll
4. Traktandenliste
5. Jahresbericht Präsident
6. Jahresberichte Übrige
7. Jahresrechnung
8. Revisorenbericht
9. Festsetzung Jahresbeiträge
10. Mutationen
11. Wahlen
12. Festsetzung Jahresprogramm
13. Anträge Vorstand / Mitglieder
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Zur HV und zum anschliessenden  
Apero sind alle Mitglieder herzlich ein-  
geladen.

Der Vorstand der Berner Jungzüchter  
freut sich auf zahlreiches Erscheinen. 

*Patrik Siegrist, Präsident*


## VZV GANTRISCH

## Züchtertreff Riggisberg

Das Schaufenster der Viehzüchter der  
Viehzuchtvereinigung Gantrisch, der  
20. Züchtertreff in Riggisberg, findet  
am Samstag, 14. März 2020 statt. Aus-  
gestellt werden 100 Kühe, der Rassen  
Simmental, Swiss Fleckvieh und Red  
Holstein/Holstein aus unserem Ver-  
bandsgebiet.

Die Ausstellung beginnt um 09.30  
Uhr. Neu werden am Vormittag die Kühe  
der Rassen Simmental und Swiss Fleck-  
vieh gerichtet und im Anschluss finden  
die Misswahlen der Zweinutzungsras-  
sen statt. Nach der Mittagspause wer-  
den die Kühe der Rasse Red Holstein/  
Holstein gerichtet und im Anschluss die  
Missen der Milchrasen erkoren.

Die Jungzüchter erhalten mit der 1.  
Rinder-Nightshow Gantrisch eine grö-  
ssere Plattform und können ihre besten  
Rinder am Abend ab 19.30 Uhr im Ring  
präsentieren. Eine weitere Neuerung ist,  
dass jeder Jungzüchter 2 Rinder auffüh-  
ren kann.

Die Organisatoren und die Züchter  
freuen sich, an diesem gemütlichen  
Treffpunkt „dem Züchtertreff“, viele  
Züchter und interessierte Besucher be-  
grüssen zu dürfen und heissen alle zu ei-  
nem interessanten Samstagsprogramm  
in Riggisberg herzlich willkommen. 

*Stefan Schumacher,  
Viehzuchtvereinigung Gantrisch*

### Informationen

#### Anmeldeschluss


Samstag, 22. Februar 2020

Auffuhrbedingungen und Anmel-  
deformulare unter:

[www.bfzv.ch](http://www.bfzv.ch) → **downloads**  
oder beim Geschäftsführer

#### Vorschau Daten


Freitag, 28. Februar 2020, 12.30  
Uhr Rüscheegg Graben (ehem.  
Amt Seftigen)

Montag, 2. März 2020, 12.30 Uhr  
Rüscheegg Graben (ehem. Amt  
Schwarzenburg) 

## EXPO MITTELLAND 2020

# Anmeldung

Am Sonntag, 5. April 2020 findet die Expo Mittelland auf dem Areal des Seelandhofs in Worben bereits zum 10. Mal statt. Mitglieder der bernischen Unterverbände Mittelland, Seeland, Ob- und Nid-Ob- u. Fraubrunnen sowie Teile von Holstein Bern (Ob- und Nid-Ob- u. Bern-West, Zollikofen) können wie gewohnt Kühe von der 1. bis zur 4. Laktation ausstellen. Auch die Jungzüchter aus diesen Gebieten haben die Gelegenheit, ihre Rinder zu präsentieren. Wie im letzten Jahr werden zusätzlich 1 bis 2 Kategorien Jerseykühe ausgestellt. Als Neuerung können in diesem Jahr zusätzlich ältere Kühe mit einer Lebensleistung von über 60'000 kg Milch gezeigt werden.

Je nach Eingang der Anmeldung können pro Betrieb maximal 3 Kühe ausgestellt werden. Die Anmeldung der Kühe und Rinder ist zwischen dem 5. bis 8. März 2020 über die Homepage möglich. Detaillierte Informationen und Reglemente werden ebenfalls laufend dort publiziert. 

*Adrian Fankhauser*

Anmeldung, Informationen und Reglemente unter: [www.expomittelland.ch](http://www.expomittelland.ch)



BILD: REMO KÖNIG


## ZÜCHTERGLÜCK

# Zwillinge und Drillinge



BILD: BETRIEB PÉRISSET

Am 3. Oktober 2019 brachte unsere Kuh BROADWAY Drillinge zur Welt. Die Stierkälber sind alle lebend geboren, mit einem Geburtsgewicht von 79 kg. Ihr Vater ist ein Limousin-Stier. Zuvor bekam BROADWAY Zwillinge, ebenfalls lebend, vom Stier DEMPSEY.

Ihre 1. Laktation schloss sie mit 7'589 kg Milch ab, und sie wurde vor dem Trockenstellen auf die Alp gebracht. 5 Tage vor der 2. Abkalbung brachten wir sie wieder heim. Derzeit erfreut sie sich bester Gesundheit. Auf dem Foto sieht man BROADWAY, ihre Zwillinge BACARA und BACALINE und die Drillinge GASPARD, BALTAZARD und MELCHIOR. Bemerkenswert ist, dass bereits ihre Ur-Ur-Grossmutter Drillinge kalbte, die auch alle lebendig zur Welt kamen. BROADWAYs Grossmutter steht heute noch auf unserem Betrieb und befindet sich derzeit in 7. Laktation mit 24 Nachkommen. 

*Julien Périsset*

## LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Ende Januar bis April 2020.

### Ende Januar

- Aarberg
- Kerzers
- Limpach


### Februar

- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Bulle
- Herzogenbuchsee
- Sâles
- Saignelégier
- Sursee
- Zürich Nord
- Zürich Ost
- Zürich West

### März

- Balsthal
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Laufental
- Moudon
- Payerne
- Porrentruy
- Sissach
- Sumiswald
- Willisau

### April

- Adelsboden
- Chablais
- Chaîne du Jura
- Eggwil
- Entlebuch
- Gstaad
- La Côte
- Oberwil i. S.
- Pays d'Enhaut
- Préalpes
- Sigriswil 

Linear AG, Posieux  
[www.linearsa.ch](http://www.linearsa.ch)

ZÜCHTERKAMERA

# Mit Kinderaugen die Welt entdecken

Immer wieder begeistert die Beziehung zwischen Kind und Tier. Ein grosses Merci den Einsendern für die schönen Bilder, die wir mit Freude zeigen.



Melina und Ladina unterwegs mit IRA.  
Von: Hannes Zaugg, Eggiwil



Klein und Gross – Andrin mit Kuh DEBI.  
Von: Verena Halter, Heitenried



Der kleine Alexis mit seinem Kalb ALY.  
Von: Christelle + Pierre-Alain Maillard, Brenles



Stessy füttert TORTUE, das Kalb des Göttis.  
 Von: Jérôme + Christelle Vuillemez, Le  
 Cerneux-Péquignot

## Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse aus Ihrem Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder! Einsendungen mit dem Stichwort „Züchterkamera“ bitte an: [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch) 🇨🇭



Noemie mit Kalb DELICE.  
 Von: Adrian + Stéphanie Bircher, Schönried



Harmonie pur!  
 Von: Fritz Jost, Sumiswald



Reto und seine DENI an der JunExBa in Mümliswil SO im Einsatz.  
 Von: Christine Lisser-Kummer, Ramiswil

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT AN DRITTE WEITERGEBEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWÖRTLICH.

## Aktion PhysiO® Bloc Sortiment Mineralstoff für jedes Bedürfnis



PhysiO® Bloc ist das komplette Sortiment von zehn Leckschalen für Wiederkäuer, welches allen verschiedenen Situationen entspricht, allen Bedürfnissen genügt und zu allen Rationen passt. PhysiO® Blocs gewährleisten eine sichere Mineralisierung.

**RABATT Fr. 15.-/100 kg ab 300 kg assortiert**  
+ Gratis 1 Kessel 2690 PhysiO® Bloc FREEZE gegen Hitzestress

**RABATT Fr. 20.-/100 kg ab 600 kg assortiert**  
+ Gratis 2 Kessel 2690 PhysiO® Bloc FREEZE gegen Hitzestress

Aktion gültig bis 13. März 2020



## 8060 MORULINE® Natürlich und schmackhaft

Dank der einzigartigen Rezeptur mit viel Omega-3-Fettsäuren, welche an den lebenswichtigen Funktionen des Tieres beteiligt sind sowie essentiellen Aminosäuren, welche die Grundlage aller biologischen Prozesse im Körper bilden, wirkt sich der Einsatz von 8060 MORULINE® positiv auf Leistungsbereitschaft,

Gesundheit und Fruchtbarkeit der Nutztiere aus. Seit jeher ist MORULINE® reich an Leinkuchen und Lebertran als Ausgangsstoffe wertvoller Omega-3-Fettsäuren. Speziell empfohlen wird MORULINE® in der Galtzeit und beim Laktationsstart mit 100–150 g/Tag/Tier.



**STEINDL-PALFINGER**  
**STEPA**

**RAG**  
**ROHRER AG**

3414 Oberburg  
 Tel 034 423 25 25  
 www.rohrer-oberburg.ch

Seit 27 Jahren Ihr  
 Partner für Krane von  
 Steindl-Palfinger




**NEUE**  
 Dienstleistung  


**Gesundheitsabo MID**

Behalten Sie die Eutergesundheit Ihrer Herde im Griff -  
 wir unterstützen Sie dabei!

Alle Infos bei  
 Ihrem Zuchtverband



Foto: zVg Süsselab

**ISLER Print GmbH**  
 St. Gallerstrasse 49  
 CH-9100 Herisau  
 Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent
- CH-Qualität




www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

**Softshelljacke**

**swiss herdbook**



Bestellen Sie unter [swissherdbook.ch](http://swissherdbook.ch) → Shop



**Clinique du Vieux-Château**  
 GRANDS ANIMAUX  
 Route de Bâle 151  
 2800 Delémont



**Clinique du Vieux-Château**  
 GRANDS ANIMAUX  
 Rue Baptiste-Savoie 51  
 2610 St-Imier



**Clinique du Vieux-Château**  
 GRANDS ANIMAUX  
 Bodenackerstrasse 1A  
 4226 Breitenbach



**JuraVet**  
 BALSTHAL  
 Falkensteinerstrasse 7A  
 4710 Balsthal



**Tierarztpraxis Hofmatt**  
 HUTTWIL  
 Hofmattstrasse 4  
 4950 Huttwil

Die Tierarztpraxen La clinique du Vieux-Château Grands Animaux, Juravet und die Tierarztpraxis Hofmatt bilden zusammen eine Gruppe von 20 Tierärzten, spezialisiert auf Wiederkäuer. Eine Klinik und vier Tierarztpraxen bilden ein Netzwerk und bieten den Züchtern ein komplettes Leistungsspektrum. Die Dienstleistungen umfassen sowohl die Versorgung auf dem Betrieb, spezifische Operationen in Kliniken als auch die Beratung und Herdenbetreuung. Der Austausch zwischen Züchtern und Tierärzten ist von grosser Bedeutung, bereichernd und notwendig, weshalb alle Tierärzte aus der Gruppe in diesem Jahr spannende Fachartikel rund um die Wiederkäuer für Sie verfassen werden.

Haben Sie Bemerkungen, Fragen oder Anmerkungen zu den Artikeln? Kontaktieren Sie die Autoren direkt, sie beraten Sie gerne. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

**JuraVet:**  
[info@juravet.ch](mailto:info@juravet.ch)

**Clinique du Vieux-Château:**  
[info@clinique.vet](mailto:info@clinique.vet)  
[www.laclinique.vet](http://www.laclinique.vet)

**Tierarztpraxis Hofmatt:**  
[info@vet-huttwil.ch](mailto:info@vet-huttwil.ch)

## AUKTIONEN MILCHVIEH

### TAGES-AUKTION ARENA BRUNEGG

Braunvieh, Fleckvieh und Holstein  
Dienstag, 11. Februar 2020, 10.00 Uhr

### TAGES-AUKTION CHOMMLE GUNZWIL

Braunvieh (LU), Fleckvieh und Holstein  
Mittwoch, 19. Februar 2020, 12.00 Uhr

### VERKAUFSTAG AU KRADOLF

Braunvieh, Fleckvieh und Holstein  
Mittwoch, 26. Februar 2020, 08.00 Uhr

# VIANCO

www.vianco.ch  
Tel 056 462 33 33

## FÜR IHRE INSERATE!

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger  
Ey 48 | 3550 Langnau i. E.  
+41 (0)79 568 49 58  
lasim-inserate@gmx.ch

**CHbraunvieh**  
swissherdbookbulletin



**AEBI SUISSE**  
Handels- und Serviceorganisation

**Umwälzen, Pumpen,  
Separieren**



#### Unser Produkte-Programm umfasst...

- Gülle Rührwerke, Mixer, Zentrifugal Pumpen mit Schneidwerk,  
Schrauben und Zentrifugal Separatoren



**Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA**

CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | [www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)

SAV  
AAS  
AAS

# agri MESSE THUN



# 27.2. -1.3. 2020

## Schwerpunkt Berglandwirtschaft


20. Schweizerische Messe für Landwirtschaft,  
Wald und Forst

190 Aussteller, Tierschau  
Traktor-Oldtimer-Vorfürhungen

Täglich 9–17 Uhr  
Erwachsene: CHF 8.–  
Jugendliche bis 16 Jahre: GRATIS  
Park-and-ride  
Bus Linie 6 ab Bahnhof

[www.agrimesse.ch](http://www.agrimesse.ch)

thun  expo

Täglich LIVE dabei:  


## WICHTIGSTE ZAHLEN

## Herdebuch- und Mitgliederbestand

	Stand 30.11.2019	Veränderung zum Vorjahr
Viehzuchtgenossenschaften und -vereine	565	-10
Einzelmitglieder	866	41
aktive Zuchtbetriebe	9'087	-184
männliche Herdebuchtiere	1'326	-45
weibliche Herdebuchtiere	230'814	-4'246
Simmental (SI)	23'361	-165
Montbéliarde (MO)	10'464	216
Swiss Fleckvieh (SF)	65'030	-901
Red Holstein (RH)	85'094	-5'155
Holstein (HO)	44'759	1'739
Normande (NO)	1'198	12
Wasserbüffel (BF)	578	22
Pinzgauer (PZ)	106	4
Evolèner (EV)	224	-18

## HERDEBUCHBESTAND 2019

## Nach Rassen und Kantonen

Kanton	Weibliche HB-Tiere									Total	Männliche HB-Tiere	Weiblich Diff. Vorjahr
	SI	MO	SF	RH	HO	NO	BF	PZ	EV			
AG	134	112	1'917	4'041	2'460	20	33	43	12	8'772	10	-194
AI	1	3	34	75	74					187	0	20
AR	19	9	129	164	57			1		379	0	31
BE	17'266	909	31'456	25'652	13'755	332	72	12	97	89'551	746	-2'841
BL	217	31	1'212	1'790	980	17	9			4'256	9	-166
BS		0	12	11	9	5				37	0	-4
FR	1'080	670	6'706	14'571	5'429	181		4		28'641	207	-67
GE	105	0	115	71	16					307	2	1
GL	3	0	27	91	89				16	226	0	27
GR	12	19	104	192	251	11	2	13	3	607	1	72
JU	140	1'437	1'317	3'951	2'815	68			1	9'729	38	-457
LU	854	131	5'433	6'023	3'115	98	20	1	32	15'707	39	71
NE	470	1'723	2'407	4'679	2'517	110	79			11'985	76	-426
NW	7	7	45	36	16					111	0	-21
OW	44	0	92	60	28			4		228	0	7
SG	75	32	1'164	2'714	1'599	13	161	11	19	5'788	8	151
SH	15	45	331	773	205	1				1'370	2	-1
SO	361	84	2'241	3'142	2'431	37			19	8'315	27	-161
SZ	8	-1	92	206	145	6	22		4	482	0	-53
TG	56	87	1'128	3'387	1'881	16	64	1	3	6'623	12	72
TI	3	3	44	63	69					182	1	31
UR	6	0	10	19	20				5	60	0	14
VD	1'598	5'003	6'038	8'018	3'369	253	32	2		24'313	128	-206
VS	683	124	1'170	613	360	11		10	13	2'984	14	-54
ZG	23	3	56	91	188		34			395	2	46
ZH	180	31	1'662	4'434	2'617	18	50	4		8'996	3	-138
FL	1	2	88	227	264	1				583	1	0
<b>Total</b>	<b>23'361</b>	<b>10'464</b>	<b>65'030</b>	<b>85'094</b>	<b>44'759</b>	<b>1'198</b>	<b>578</b>	<b>106</b>	<b>224</b>	<b>230'814</b>	<b>1'326</b>	<b>-4'246</b>

Stichtag 30. November 2019



BILDER: CELINE OSWALD

## Ausstellungen

### Februar 2020

- 15 | **Gruyère Expo**, Espace Gruyère, Bulle, 18.30 Uhr
- 20–23 | **Tier&Technik**, St. Gallen
- 22 | **Expo Sarine Holstein + Red Holstein**, Espace Gruyère, Bulle
- 23 | **25. Emmentaler Starparade**, Markthalle, Burgdorf

### März 2020

- 8 | **17. Aargauer Eliteschau**, Vianco Arena, Brunegg
- 8 | **25. Berner Oberländische Verbandsschau**, thun expo
- 14 | **20. Züchtertreff**, Riggisberg
- 21 | **24. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier
- 27–28 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

### April 2020

- 5 | **10. Expo Mittelland**, Seelandhof Worben, [www.expomittelland.ch](http://www.expomittelland.ch)
- 18 – 19 | **Reinzuchtausstellung SVS**, thun expo
- 18 | **Regionalschau La Côte**, Les Halles Lecoultré, Gimel
- 25 | **Amtsschau Interlaken-Oberhasli**, Interlaken
- 25 | **Verbandsausstellung swissherdbook wallis**, Reithalle Jäger, Turtmann

## Märkte / Auktionen

### Februar 2020

- 7 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 11 | **Tagesauktion Vianco**, Arena Brunegg, 10 Uhr
- 11 | **Zuchtstierschau/-markt**, Frutigen, 10 Uhr
- 19 | **Tagesauktion Vianco**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr
- 20 | **Tagesauktion Vianco**, Markthalle, Burgdorf
- 26 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr

### März 2020

- 6 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 10 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 18 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommlé Gunzwil, 20 Uhr
- 19 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 25 | **Tagesauktion Vianco**, Au Krادolf, 11 Uhr
- 31 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Weitere Anlässe finden Sie unter [www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch) → **agenda**



BILD: MAUDE RION / MONTREUX TOURISMUS

### April 2020

- 3 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 16 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 22 | **Verkaufstag Vianco**, Milchvieh + Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr
- 28 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

### Mai 2020

- 6 | **Abendauktion Vianco LU**, Chommle Gunzwil, 20 Uhr
- 8 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 13 | **Verkaufstag Vianco**, Milchvieh + Fleischrinder, Au Kradolf, 8 Uhr
- 14 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 19 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

## Jubiläumsschauen

### April 2020

- 4 | **100 Jahre VZV Frutigen 2**
- 4 | **125 Jahre VZG Monts de Lavaux**, Belmont-sur-Lausanne
- 25 | **100 Jahre VZV Oberbüert-Garstatt**, Garstatt

### Mai 2020

- 2 | **75 Jahre VZV Habkern 2**
- 9 | **125 Jahre VZV Pfäffikon-Hittnau**

## swissherdbook

### Februar 2020

- 7 | **Generalversammlung Neuenburger Fleckviehzuchtverband**, Bôles, 9.30 Uhr
- 8 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Wallis**, Visp, 10 Uhr
- 14 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Jura**
- 26 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Solothurn**, Härkingen
- 27 | **Delegiertenversammlung Vereinigung mittelländischer Viehzuchtgenossenschaften VMV**, Restaurant Rössli, Säriswil, 20 Uhr

### März 2020

- 4 | **Delegiertenversammlung Bernischer Fleckviehzuchtverband**
- 6 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Freiburg**, Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, Posieux
- 6 | **Delegiertenversammlung Waadtländer Zuchtverband**
- 13 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Baselland**
- 22 – 28 | **15. Welt-Holstein-Konferenz 2020**, Montreux, [www.whff2020.ch](http://www.whff2020.ch)
- 26 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Luzern**, Restaurant Rössli, Wolhusen, 20 Uhr

### April 2020

- 7 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern
- 23 | **SVT-Frühjahrstagung, HAFL**, Zollikofen, [www.svt-assa.ch](http://www.svt-assa.ch)

### August 2020

- 8 | **SWISSCOW 2020**, Pratteln BL



BILD: CORINA BURRI



BILD: CELINE OSWALD

## Impressum

### Titelbild

Sunibelle Dempsey ESPRIT – Grand Champion  
Holstein, Mention Honorable Euter + Supreme  
Champion Milchrassen

A: von Känel + Sudan + Jones + Conroy +  
Agriber + Serrabassa, Sumiswald

Bild: Celine Oswald

### Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung  
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Ursula Gautschi,  
Sandra Staub-Hofer  
Französisch: Atala Gex

### Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Schützenstrasse 10, CH-3052 Zollikofen  
Telefon 031 910 61 11, Fax 031 910 61 99  
www.swissherdbook.ch  
info@swissherdbook.ch

### Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586

Offizielles Organ der Genossenschaft  
swissherdbook Zollikofen

Rassen: Simmental, Montbéliarde,  
Swiss Fleckvieh, Red Holstein / Holstein,  
Normande, Wasserbüffel, Evolène, Pinzgauer

### Inserate

Anzeigenberatung und -verkauf  
Simon Langenegger

Ey 48, 3550 Langnau i.E.

Tel. 079 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal  
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch  
Layout: Animus-Grafik GmbH, Thun

### Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich  
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

### Auflage

(WEMF 2019) verbreitet / verkauft

Deutsch: 9'830 / 9'782

Französisch: 2'950 / 2'950

Total Deutsch + Französisch: 12'780 / 12'732

### Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz  
Gedruckt auf FSC-Papier®

### Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2020: 3. Februar

Ausgabe 3/2020: 2. März

Ausgabe 4/2020: 6. April

### Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 2/2020: 25. Februar

Ausgabe 3/2020: 7. April

Ausgabe 4/2020: 5. Mai

### Postversand

Ausgabe 2/2020: 16. März

Ausgabe 3/2020: 28. April

Ausgabe 4/2020: 2. Juni



## 27. MÄRZ 2020

10.30 Uhr

SWISS FLECKVIEH SHOW

20.00 Uhr

SWISS NATIONAL SALE

## 28. MÄRZ 2020

09.30 – 22.00 Uhr

NATIONAL HOLSTEIN &  
RED HOLSTEIN SHOW

ab 22.00 Uhr

UNTERHALTUNG  
MIT EINEM DJ

ESPACE GRUYÈRE  
[expobulle.ch](http://expobulle.ch)



# EXPO BULLE

swiss   
herdbook



swissgenetics 

Agri

melior

WALD  BULLE

Schweizer Bauer



Platterry Armani BROOK und Platterry Absolute AMANDA  
Besitzer: Menoud Christian, Romanens

Wolfhard Schülze

# UFA-Startphasenfutter

und der Start gelingt super

**TOP  
ANGEBOTE**

AKTION

## UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment inkl. BIO und Raufutterergänzungswürfel

Rabatt Fr. 3.–/100 kg

bis 28.02.2020

FUTTER DES MONATS

## UFA top-forte

Milch ansäuern leicht gemacht

10% Rabatt

bis 28.02.2020

### Enthält alles und noch mehr

- Lebendhefen für eine bessere Pansenaktivität
- Natürliche Antioxidantien für ein stärkeres Immunsystem
- Niacin für ein reduziertes Ketoserisiko

## Rabatt Fr. 3.–/100 kg

Hauptsortiment UFA-Milchviehfutter  
inkl. UFA-Raufutterergänzungswürfel  
bis 28.02.20

UFA-Beratungsdienst

**Zollikofen**

**Sursee**

**Oberbüren**

058 434 10 00

058 434 12 00

058 434 13 00

In Ihrer

**LANDI**

ufa.ch